Heft 26 · 11. bis 20. September 1967
Interesting Notes in English

BERLIN

13. – 16. 9.: Jahrestagung des Deutschen Weinbauverbandes e. V.

10. – 15. 9.: VII. Kongreß der europäischen Betriebsjournalisten, der FEIEA (Federation of European Industrial Editors Associations)

Berlin Programm · 26



18.—23. Sept.: Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Chemiker
100-Jahrfeier der Deutschen Chemischen Gesellschaft · Kongreßhalle Berlin

Heft 26
vom 11. bis zum
20. September 1967

Berlin Programm

Herausgeber: Verkehrsamt Berlin (Anschrift, Telefon wie obenstehend) u. **Erich Kindler**, Bln. 42, Ottokarstr. 2a · **Redaktion: Werner Eggert** · **Anzeigenverwaltung: Erich Kindler (beide Tel. 302 81 12)** · Zur Zeit gültiger Anzeigentarif Nr. 6 · **Druck:** Gebr. Feyl, Berlin 61, Tel. 61 70 61 · Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet · **Abonnement des Berlin-Programm** siehe Seite 28.

Verkehrsamts-Informationen

Tourist Information Office

Pavillon am Zoo
Hardenbergstraße 20, neben dem Amerika-Haus, Tel.: 32 95 32/33, tägl. 7.00–23.00 Uhr.

Pavillon im Flughafen Tempelhof
Tel.: 698 03 03, täglich 8.00–23.00 Uhr.

Verkehrsamt Berlin
Berlin 12, Fasanenstraße 7/8, Tel.: 24 00 11. Montags bis freitags 8.00–16.00, sonnabends 8.30–12.00 Uhr, sonn- und feiertags geschl.

Wichtige Rufnummern

Ausstellungshallen am Funkturm	3 03 91
ADAC – Notruf –, Informations- und Stadtpannendienst	86 03 00 · 86 02 11
BAC-AvD-Pannendienst	010 App. 628 13 52
Deutsche Bundesbahn, Auskunft (nach Dienstschluß und Sbd./So. automatischer Anrufbeantworter)	31 06 51
Omnibusbahnhof am Funkturm	302 52 67
Straßenzustandsberichte	11 69
Taxiruf	13 03 21
Funktaxi	66 00 22 · 26 40 40
Intax-Taxidienst in 10 Sprachen	71 12 34
Mietwagen-Funk-Vermittlung	24 99 24
Reisewetterberichte	11 60
Rettungsdienst, Erste Hilfe	302 02 51
Ärzte-Notfalldienst über	31 03 21
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst unter	1 14
DRK-Krankentransport	83 03 31

Spezielle - nichttouristische - Informationen Hardenbergstr. 20, 2. Etage, Tel.: 31 03 71. Informationszentrum Berlin.

100 Jahre Deutsche Chemische Gesellschaft

Die deutschen Winzer tagen in Berlin

Tagungen 11. — 20. September
Conferences September 11 — 20

Bis 16. 9.	Ost-Seminar der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung
11. – 12. 9.	5. Bundes-Personalräte-Konferenz, Prälat Schöneberg
13. – 16. 9.	Herbst-Tagung des Deutschen Weinbauverbandes, Kempinski
14. – 15. 9.	Tagung d. Arbeitsausschusses für Betriebs- und Verwaltungsfragen deutscher Kernforschungseinrichtungen
14. – 15. 9.	Sitzungen des Verbandes der Körperpflegemittel-Industrie eV.
14. – 15. 9.	Bundestagung der Kraftfahrzeugelektriker, Hotel Berlin
14. – 16. 9.	Sitzung der Council-Mitglieder der Internationalen Föderation der Gesellschaften der Kosmetik-Chemiker (IFSCC)
15. – 19. 9.	6. Internationaler Aerosol-Kongreß
17. – 23. 9.	Seminar der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Versichertenältesten aus Nürnberg / Hamburg
18. – 23. 9.	Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)
20. – 22. 9.	Bundestagung 1967 der Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V., Palais am Funkturm



Vom 18.–23. September 1967 findet in der Kongreßhalle und in Hörsälen der Technischen Universität Berlin die Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Chemiker und 100-Jahrfeier der Deutschen Chemischen Gesellschaft statt. Daß Berlin Tagungsort der diesjährigen Hauptversammlung ist, hat seinen Grund darin, daß vor 100 Jahren die Deutsche Chemische Gesellschaft in Berlin gegründet wurde, deren erster Präsident der Geh. Rat Prof. Dr. phil. August Wilhelm von Hofmann war (unser Bild). Professor Butenandt wird in der Festsitzung am 20. September 1967 in der Kongreßhalle über „100 Jahre Deutsche Chemische Gesellschaft" sprechen. Über die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse wird im Rahmen der Hauptversammlung in 10 Plenarvorträgen, 109 Diskussionsvorträgen und 113 Vorträgen in den verschiedenen Fachgruppen der Gesellschaft berichtet. Insgesamt werden 3000 Tagungsteilnehmer erwartet, unter ihnen zahlreiche Gäste aus dem Ausland.

Erstmalig in der Geschichte des deutschen Weinbaues führt die Berufsvertretung der Winzer und Winzergenossenschaften, der Deutsche Weinbauverband e. V., Bonn, seine Jahrestagung – außerhalb der Weinbaugebiete – in Berlin durch. Hier treffen sich in den Tagen vom 13.–16. September 1967 Delegierte aus allen deutschen Weinbaugebieten und zahlreiche Gäste, um im Rahmen einer Arbeitstagung die aktuellen Probleme der deutschen Weinbauwirtschaft zu beraten, die sich insbesondere durch das Hineinwachsen in den gemeinsamen europäischen Weinmarkt ergeben. Fragen des Weinmarktes und des Weinrechtes stehen daher im Mittelpunkt der Beratungen. – Mit der Wahl des Tagungsortes will der Verband nicht nur die Verbundenheit mit der deutschen Hauptstadt zum Ausdruck bringen, sondern auch dokumentieren, daß die Winzer bei ihren wirtschaftspolitischen Überlegungen an den Verbraucher denken. Wo könnte dies besser geschehen als in Berlin, dessen Bevölkerung dem deutschen Wein sehr zugetan ist. – Eine Delegiertenversammlung, eine repräsentative Weinprobe sowie ein Empfang ermöglichen die gewünschten Kontakte mit den Repräsentanten des Staates, der Fach- und Verbraucherorganisationen sowie mit Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Zum 70. Male: Deutsche Seifen-Messe

Die Deutsche Seifen-Messe, die älteste Berliner Fachveranstaltung, wird in der Zeit vom 16. bis 19. September 1967 zum 70. Male stattfinden. Die 1. Seifen-Fachmesse, eine Gründung des Berliner Seifenhandels, fand 1921 statt. Seit 1952 domiziliert sie auf dem Berliner Ausstellungsgelände, wo ihr in diesem Jahr die Ausstel-

lungshallen D (Schlesien) und F (Ostpreußen) mit zusammen 8000 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. Ihr Programm ist auf die Bedürfnisse des Seifen-, Parfümerie- und Kosmetikhandels zugeschnitten und umfaßt sowohl Seifen und Waschmittel, als auch Parfümerien und Duftwasser, Badezusätze, Artikel der Schönheitspflege wie Puder, Schminken und Lippenstifte, Haarpflegemittel, Hautcremes, Erzeugnisse der Papierhygiene, Kerzen und Weihnachtsartikel. Sie hat in diesem Jahr erstmalig den Untertitel „Parfum – Kosmetik – Seife" erhalten. Am 18. und 19. September wird die Deutsche Seifen-Messe ab 10 Uhr für jedermann zugänglich sein, um den Ausstellern wie in früheren Jahren Gelegenheit zu geben, Verbraucherwerbung zu treiben. West-Berlin mit seinen 2,2 Millionen Einwohnern ist ein interessanter Testmarkt, der erfahrungsgemäß gern für die Erprobung von Neuheiten in Anspruch genommen wird. Eine wertvolle Ergänzung des Gebotenen stellt die „Internationale Aerosol-Ausstellung Berlin 1967" dar, die in vier weiteren Hallen am Funkturm stattfindet. Aus Anlaß der Messe wird der Bundesverband des Seifen- und Parfümerie-Einzelhandels, Hamburg, in Berlin eine Tagung durchführen.

Udo Jürgens am 8. September in der Philharmonie

Im deutschsprachigen Bereich der Internationalen Chansonszene gibt es nur zwei Namen, die europäischen Maßstäben gerecht werden: Hildegard Knef und Udo Jürgens. Im Frühjahr dieses Jahres begeisterte Udo Jürgens 4000 Hamburger in der Musikhalle der Hansestadt. Bei uns stellt er sich nun in seiner One-Man-Show mit einem Zwei-Stunden-Programm vor.

Berlins erstes Pop-Art-Lokal



Die „new & old Fashioned-Bar"

Die Idee, eine Bar mit dem Flair der Carneby Street, mit Schockfarben und sehr viel Pop-Art zu präsentieren, stammt von Doris Verch. Eigens dafür engagierte sie den jungen Filmarchitekten Hans Redlbach, der seine Aufgabe mit sehr viel Geschick im „merry-old England style" verwirklichte.

Als Diskjockey wurde die Siegerin der Miss-Wahl des amerikanischen Volksfestes, Roswitha Gerlach, verpflichtet, eine charmante, vom Jazz und Pop-Song begeisterte junge Dame.

Den 120 Gästen, denen die „new & old Fashioned-Bar" in ihren Räumen Platz bietet, will Doris Verch aber gleichzeitig eine französische Küche bieten. Sie hat den Chefkoch des internationalen Hotels Continental, Paris, Herrn Silvio Dalla-Flora, für ihr Haus gewonnen. Hier die Anschrift: Kurfürstendamm 167; das Telefon: 881 44 82.

(Archivfoto)

Ausstellungen Exhibitions

Auch Seiten 22/26 · See also pages 22/26

Ein Maler aus Krakau im Parkhaus des Englischen Gartens

Im Parkhaus im Englischen Garten zeigt das Kunstamt Tiergarten eine Ausstellung mit Werken des polnischen Malers Wojciech Dlugosz, 26 nonfigurative Gemälde, die einen Begriff von der bewegten Malweise des Krakauer Künstlers geben. Temperamentvoll ausfahrende Linien und spitz zulaufende, schmale Formen drängen strahlenförmig oder wie in dichtem, ungestümem Wirbel von der Mitte nach außen und schweben in warmleuchtenden Tönen über dem farbigen Grund. Assoziationen mit Naturbildern stellen sich ein, mit Büscheln sturmbewegter Palmblätter oder im Windwirbel sich drehender Binsen, oder auch mit dem aufrauschenden Gefieder funkelnder Riesenvögel. In den Visionen brodelnder Lüfte und unruhiger Horizonte lebt der Ausdruck kosmischer Poesie, worauf auch die Titel weisen: „Sonne", „Wolken", „Verfinsterung", „Mond", „Cosmos". Wojziech Dlugosz ist 1924 in Siersza/Polen geboren und hat in Krakau studiert, wo er an der Kunstakademie Assistent ist. Er ist viel gereist, in Frankreich, Norwegen, Italien und hat den Anschluß an die Kunst des Westens gefunden. In London hatte er seine erste repräsentative Ausstellung und ist durch weitere Ausstellungen in verschiedenen Ländern international anerkannt.

Den intimen Rahmen für die Schau gibt das Parkhaus, wo öfter Kunstausstellungen und stimmungsvolle Konzerte stattfinden. Das durch die hohen Scheiben hereinleuchtende sommerliche Grün lockt zum

Fortsetzung „Ausstellungen“ von Seite 5



In der Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, ist bis zum 17. September die Ausstellung „Städtebau und Zukunft“ zu sehen. Unser Foto zeigt das Modell des „Alsterzentrums“ in Hamburg.

Until 17th September the exhibition “Municipal Building and the Future“ is to be seen at the Akademie der Künste, Hanseatenweg 10. Our photo shows the model of the Alster Centre in Hamburg.



Afrikanische Reiseeindrücke in Aquarellen, Skizzen und Zeichnungen zeigt der Maler Wolfgang Weber in der Innenhalle des Antilopenhauses des Zoo Berlin.

(Fotos: berlin-bild)

The painter Wolfgang Weber shows impressions of an African journey in water colours, sketches and drawings at the Antelope House of the Berlin Zoo.

erholenden Spaziergang im Englischen Garten, der seit seiner Eröffnung im Jahre 1952 mit Blumenbeeten, Steingarten, Stauden und Wiesenflächen zum gärtnerischen Kleinod geworden ist. Das schilfgedeckte ländliche Parkhaus liegt auf einer leichten Erhöhung über einem Teich und empfängt den Besucher außer mit der Gartenhalle, wo die Ausstellungen und Konzerte stattfinden, mit der Park-Lesestube, die Zeitschriften und Bücher über Botanik und Gartenkunde kostenlos zur Verfügung hält (10–18 Uhr), und dem kleinen Park-Café. Der Name Englischer Garten hat hier nicht die Bedeutung des historischen Landschaftsgartens des 18. Jahrhunderts, sondern erinnert daran, daß die Anlage auf Anregung des einstigen britischen Stadtkommandanten Bourne in einem Teil des Tiergartens gegründet wurde und englische Freunde dafür Pflanzen spendeten. Vom Englischen Garten führt ein Pförtchen in den Park des Schlosses Bellevue, dessen Gartenfront zu den Wegen hingrüßt. Das Schloß, Amtssitz des Bundespräsidenten bei seinen Aufenthalten in Berlin, und der Park sind zugänglich, solange der Bundespräsident nicht in Berlin weilt. G. Zarniko

Theater

Siehe auch Seiten 7/8/9/10
See also pages 7/8/9/10

Auf Berlins Bühnen

„Jeden Mittwoch“ läuft in der Komödie, das Liebeslust-Spiel der englischen Bestseller-Autorin Muriel Resnik. Wolfgang Spier hat es flott eingerichtet, er spielt mit, dazu Gretl Schörg und das freche Pärchen Chariklia Baxevanos und Harald Juhnke.

Wie, so fragt man sich, kann dieses sympatische Quartett, umgeben lediglich von H. U. Thormanns kultivierter Kulisse, mindestens ebenso anziehend sein wie der Film, den Mrs. Resnik ebenfalls geschrieben hat? Die Antwort geben andere Verfilmungen, neben und nach denen sich das Theaterstück behauptet, wenn nicht gar die Leinwand geschlagen hat. Man denke an Kopits „Oh Vater, armer Vater, Mutter hing dich in den Schrank, und ich bin ganz krank!“ Wir sahen die deutsche Erstaufführung in der Werkstatt des Schiller-Theaters, übrigens auch von Wolfgang Spier inszeniert, und sahen den bunten Monstre-Film mit der wahrhaft komischen Rosalind Russell. Und siehe da – die Bretter waren von völlig anderer Wirkung als die Breitwand, die literarische Vorlage hatte des immensen Aufwands nicht bedurft.

Und Liz Taylor in Albees „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“? Gewiß, sie hat den Pulitzer-Preis für ihre Darstellung verdient, aber waren nicht auch – auf dem kleinen Bühnchen des Schloßpark-Theaters – Maria Becker und Erich Schellow von unvergeßlich grandioser Wirkung? So lebt das Theater nach seinen Gesetzen nachbarlich neben dem Film. Möge auch die Leinwand weiter existieren – jenseits der farbigen Mattscheibe.

Noch also tummelt sich jeden Abend „Jeden Mittwoch“. Aber am 25. September,

Fortsetzung auf Seite 11

Berliner Philharmonisches Orchester

Philharmonie
Kemperplatz

Kartenverkauf:
Philharmonie
Tel.: 13 43 83
Vorverkaufsstellen

1. Konzert der Serie B — Montag, den 11. September 1967, 20 Uhr
Dirigent: **RAFAEL FRÜHBECK DE BURGOS**
Solistin: **Elisabeth Grümmer**
Haydn: Symphonie Nr. 44 e-moll; Tiessen: „Die Amsel“; de Falla: „Der Dreispitz“

1. Konzert der Serie A — Do. 14. 9., Fr. 15. 9., Sbd. 16. 9. 1967, jeweils 20 Uhr
Dirigent: **WILLIAM STEINBERG**
Solist: **Leon Spierer**
Haydn: Symphonie Nr. 55 Es-dur; Strawinsky: Konzert für Violine u. Orchester; Tschaikowsky: Manfred-Symphonie

1. Philharmonisches Konzert — Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. Sept. 1967, 20 Uhr
Dirigent: **HERBERT VON KARAJAN**
Solist: **Alexis Weissenberg**
Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4; Sibelius: Symphonie Nr. VII; Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1

Theaterkasse Sasse

Hennig

Vorverkauf für Theater Konzert · Sport Stadtrundfahrten

Berlin 15 Kurfürstendamm 24

zwischen Café Zuntz und Hotel am Zoo
Telefon 881 42 09

Fernsprechansagedienst 11 56

Siehe auch Theater-Vorschau auf Seite 10

Es empfiehlt sich, die Gültigkeit der Programm- und Zeitangaben vor dem Theaterbesuch telefonisch zu überprüfen, da zwischen Drucklegung und Veranstaltungstag sich Veränderungen ergeben können.

Before booking it is advisable to confirm that there have been no last-minute changes in the programme.

	Deutsche Oper Berlin Bismarckstr. 34/37 Tel.: 34 44 49 Vorverk.: 10–14 Uhr u. 1 Std. vor Beginn	Schiller-Theater Bismarckstr. 110 Tel.: 31 06 61 Vorverk.: 10–14 und 18 Uhr bis Beginn	Schiller-Theater Werkstatt Bismarckstr. 110 Tel.: 31 06 61 Vorverkauf wie Schiller-Theater	Schloßpark-Theater Stegl., Schloßstr. 48 Tel.: 72 12 13 Vorverk.: 10–14 und 18 Uhr bis Beginn	Freie Volksbühne Schaperstraße 24 Tel.: 8 81 37 42 Vorverk.: 10–14 Uhr u. 1 Std. vor Beginn	Renaissance-Theater Hardenbergstr. 6 Tel.: 32 42 02 Vorverk.: 10–18 Uhr
Mo. **11.**	20.00: Wagner: Das Rheingold	19.30: Zuckmayer: Des Teufels General	Geschlossen	19.30: Brecht: Der gute Mensch von Sezuan	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Di. **12.**	19.00: Verdi: Don Carlos	19.30: Schiller: Maria Stuart	Geschlossen	19.30: Vitrac: Victor oder Die Kinder an der Macht	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Mi. **13.**	19.30: Weber: Der Freischütz	19.00: Goethe: Faust II	Geschlossen	19.30: Schiller: Der Parasit	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Do. **14.**	20.00: Ballettabend	19.30: Schiller: Maria Stuart	20.00: 3 Einakter Tschechow / O'Casey / Audiberti	19.30: Ustinov: Halbwegs auf dem Baum	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Fr. **15.**	20.00: Puccini: Madame Butterfly	19.30: Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick	Geschlossen	19.30: Leocum: Freunde und Feinde	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Sb. **16.**	19.30: Mozart: Die Entführung aus dem Serail	19.30: Zuckmayer: Des Teufels General	Geschlossen	19.30: Gorki: Barbaren	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
So. **17.**	17.00: Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg	19.30: Schiller: Maria Stuart	20.00: 3 Pirandello-Einakter (Der Schraubstock / Bellavita / Cecè)	19.30: Ustinov: Halbwegs auf dem Baum	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	16.30 u. 20.00: Goetz: Ingeborg
Mo. **18.**	20.00: Ballettabend	19.00: Goethe: Faust II	Geschlossen	19.30: Schiller: Der Parasit	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Di. **19.**	19.00: Henze: Elegie für junge Liebende	19.30: Hebbel: Maria Magdalene	Geschlossen	19.30: Vitrac: Victor oder Die Kinder an der Macht	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Mi. **20.**	Geschlossen	19.30: Giraudoux: Undine	Geschlossen	19.30: Brecht: Der gute Mensch von Sezuan	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg
Do. **21.**	20.00: Ballettabend	19.30: Giraudoux: Undine	Geschlossen	19.30: Leocum: Freunde und Feinde	20.00: Sternheim: Bürger Schippel	20.00: Goetz: Ingeborg

	Theater am Kurfürstendamm Kurfürstendamm 207 Tel.: 881 24 89 Vorverk.: Täglich ab 10 bis Beginn	Komödie Kurfürstendamm 206 Tel.: 881 38 93 Vorverk.: Täglich ab 10 bis Beginn	Tribüne O.-Suhr-Allee 18–20 Tel.: 34 26 00 Vorverk.: 11–14 und 17–20	Hebbel-Theater Stresemannstr. 29 Tel.: 18 22 12 / 13 Vorverk.: Täglich 10–19	Berliner Theater Nürnberger Str. 50-52 Tel.: 24 24 44 Vorverk.: Täglich 10–14 und ab 18.00 bis Beginn	Theater des Westens Kantstraße 12 Tel.: 32 10 20 / 50 Vorverk.: Täglich 11–19 Uhr	Schaubühne am Halleschen Ufer Hallesches Ufer 32 Tel.: 17 17 66
Mo. 11.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	Geschlossen	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	Geschlossen
Di. 12.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Mi. 13.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Do. 14.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Fr. 15.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Sb. 16.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
So. 17.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Mo. 18.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	Geschlossen	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	Geschlossen
Di. 19.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Mi. 20.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan
Do. 21.	20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel	20.00: Resnik: Jeden Mittwoch	20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch	20.00: Bruno: Pepsie	20.00: Moore / Barasch: Nur keine Blumen	20.00: Ballett Brasiliana (Folklore)	20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan

Schauspielhaus Hansa Alt-Moabit 47 Tel.: 39 44 60	Forum-Theater Kurfürstendamm 203 Tel.: 8 81 79 47	Vaganten-Bühne Kantstraße 12a Tel.: 32 45 29	Berliner Kammerspiele Alt-Moabit 99 am U-Bhf. Turmstr. Tel.: 39 95 43	„die bühne" Puppenspiele für Erwachsene P. K. Steinmann Uraniahaus, Kleiststraße Tel.: 8 87 18 69	
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	Geschlossen	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil (Premiere)	Mo. 11.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Ionesco: Die Unterrichtsstunde / Die kahle Sängerin	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Di. 12.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Ionesco: Die Unterrichtsstunde / Die kahle Sängerin	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Mi. 13.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Ionesco: Die Unterrichtsstunde / Die kahle Sängerin	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Do. 14.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Bulatović: Godot ist gekommen	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Fr. 15.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	18.00: Bulatović: Godot ist gekommen	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	17.00: Prinzessin Pimpi 20.00: Tintagil	Sb. 16.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	18.00: Bulatović: Godot ist gekommen	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	Geschlossen	So. 17.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	Geschlossen	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	Geschlossen	Mo. 18.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Sartre: Geschlossene Gesellschaft	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Di. 19.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Sartre: Geschlossene Gesellschaft	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Mi. 20.
20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber	20.00: de Musset: Der Leuchter	20.00: Sartre: Geschlossene Gesellschaft	15.30: Müller: Aladin und die Wunderlampe	20.00: Tintagil	Do. 21.

Berliner Festwochen vom 24. September bis zum 11. Oktober 1967

BF

Über Einzelheiten der Festwochen-Veranstaltungen unterrichtet Sie das PROGRAMM, das zum Preis von 3,– DM an Kiosken, in Buchhandlungen, bei Vorverkaufsstellen und an den Theaterkassen erhältlich ist. – Der Kartenverkauf beginnt am 10. 9. an den Theaterkassen und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Telefonische Kartenbestellungen können während der Festwochen nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen gibt gern die Berliner Festspiele GmbH., 1 Berlin 15, Bundesallee 1–12, Telefon: 881 04 41.

Theater für Kinder im Reichskabarett

Uhland- Ecke Ludwigkirchstr.
Tel.: 8 81 08 17
Freitags, sonnabends, sonntags jeweils 16 Uhr:
„Der Floh ist weg"
Ein Musical für Kinder,
von Jüssen, Musik: Hass

Saalbau Neukölln

Karl-Marx-Straße
(Theater für Kinder im Reichskabarett)
Ab 13. 9., jeden Mittwoch 15.00:
„Der Floh ist weg"
Ein Musical für Kinder,
von Jüssen, Musik: Hass

die stachelschweine

im europa-center

Berliner literarisches Kabarett

Berlin 30 · Telefon 13 47 95

Ab 6. 9.: **„Das Elfte Gebot"**

Ingrid van Bergen, Inge Wolffberg, Gustav A. Artz, Wolfgang Gruner, Joachim Röcker, Jochen Schröder, Achim Strietzel. **Regie: Rudolf Schündler**

Tägl. 20 Uhr außer Sonntag · Vorverk. ab 14 Uhr

Kabaretts

(auch Fernsprechansagedienst 1 15 17)

Die Stachelschweine

im Europa-Center, Tel.: 13 47 95.

Ab 6. 9., täglich 20 Uhr, außer sonntags: Wiederaufnahme: „Das Elfte Gebot".

die wühlmäuse

Theater an der Lietzenburger, Lietzenburger Ecke Nürnberger Straße, Tel.: 211 30 47.

Täglich 20.30: „Seltsame Begegnung", Politische Satiren.

Das Reichskabarett

Uhland- Ecke Ludwigkirchstr., Tel.: 881 08 17.

Täglich, außer montags, 20.00: Neues Programm! Vom 17. – 20. 9.: Chansons und Folk Songs.

Haus Carow am See

Alt-Gatow 57–59, Tel.: 368 37 07 u. 368 37 80.

Täglich, außer montags, 21.00: Kabarett. Mi., Sbd., So., 15.30 Uhr, Abendprogramm.

*

Theater (Fernsprechansagedienst 11 56)

Deutsche Oper Berlin, Bismarckstr. 34–37, Tel.: 34 44 49.

22. 9., Wagner: Der Fliegende Holländer – 23. 9., Weber: Der Freischütz – 24. 9., Verdi: Falstaff – 25. 9., Wagner: Das Rheingold (Der Ring des Nibelungen) – 26. 9., Wagner: Die Walküre (Der Ring des Nibelungen) – 27. 9., Strawinsky: The Rake's Progress – 28. 9., Wagner: Siegfried – 29. 9., Verdi: Falstaff – 30. 9., Henze: Die Bassariden.

. . . und weiter im September

Vorschau · Preview

Schiller-Theater, Bismarckstr. 110, Tel.: 31 06 61.

22. u. 29. 9., Zuckmayer: Des Teufels General – 23. u. 28. 9., Goethe: Faust II – 24. u. 30. 9., Schiller: Maria Stuart – 25. 9., Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick – 26. 9., Giraudoux: Undine – 27. 9., Giraudoux: Undine.

Schiller-Theater-Werkstatt, Bismarckstr. 110, Tel.: 31 06 61.

22. – 24. 9. geschlossen – 25., 26. u. 29. 9., Beckett: Endspiel.

Schloßpark-Theater, Steglitz, Schloßstr. 49, Tel.: 72 12 13.

22. 9., Gorki: Barbaren – 23., 26. u. 29. 9., Leocum: Freunde und Feinde – 24. 9., Shakespeare: Ein Sommernachtstraum (Premiere) – 25. 9., Shakespeare: Ein Sommernachtstraum – 27. 9., Brecht: Der gute Mensch von Sezuan – 28. 9., Schiller: Der Parasit – 30. 9., Ustinov: Halbwegs auf dem Baum.

Theater des Westens, Kantstr. 12, Tel.: 32 10 20.

Bis 24. 9., 20.00: Ballett Brasiliana (Folklore) – 25. – 27. 9. geschlossen – 28. 9., Premiere, Kálmán: Die Zirkusprinzessin.

Freie Volksbühne, Schaperstraße 24, Tel.: 8 81 37 42.

Bis 25. 9., 20.00: Sternheim: Bürger Schippel – 26. u. 27. 9. geschlossen – 28. – 30. 9. Gastspiel Piccolo Teatro di Milano: „Die Riesen vom Berge" von Pirandello.

Renaissance-Theater, Hardenbergstraße 6, Tel.: 32 42 02.

Bis 30. 9., 20.00: Goetz: Ingeborg.

Theater am Kurfürstendamm, Kurfürstendamm 207, Tel.: 8 81 24 80.

20.00: Ebermayer: Zwei ahnungslose Engel (bis auf weiteres).

Komödie, Kurfürstendamm 206, T.: 881 38 83.

Bis 24. 9., 20.00: Resnik: Jeden Mittwoch – 25. u. 26. 9. Gastspiel Théâtre L'Odéon de France: „Die Glücklichen Tage" – Ab 27.9., Resnik: Jeden Mittwoch.

Hebbel-Theater, Stresemannstraße 29, Tel.: 18 22 12.

20.00: Bruno: Pepsie (bis 1. 10.).

Tribüne, Otto-Suhr-Allee 18–20, Tel.: 34 26 00.

Bis 24. 9., 20.00: de la Forterie: Verhör auf Italienisch – 25. u. 26. 9. geschlossen – 27. u. 29. 9.: Europäische Einakter I – 28. 9.: Europäische Einakter II.

Berliner Theater, Nürnberger Str. 50–52, Tel.: 24 24 44.

20.00: Moore/Barasch: Nur keine Blumen (bis auf weiteres).

Schaubühne am Halleschen Ufer, Hallesches Ufer 32, Tel.: 18 17 66.

20.00: Lange: Die Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-Hsüan (bis Ende September – außer montags).

Schauspielhaus Hansa, Alt-Moabit 47, Tel.: 38 44 60.

20.00: Sayers: Liebe ohne Wenn und Aber (bis 23. 9. – Vom 24. 9. bis 3. 10. geschl.).

Forum-Theater, Kurfürstendamm 203, Tel.: 8 81 79 47.

20.00: de Musset: Der Leuchter (bis 30. 9.).

Vaganten, Kantstr. 12a, Tel.: 32 45 29.

22. 9., 20.00: Ionesco: Die Unterrichtsstunde / Die kahle Sängerin – 23. u. 24. 9., 18.00: Ionesco: Die Unterrichtsstunde / Die kahle Sängerin – 25. 9. geschlossen – 26., 27. u. 28. 9., 20.00: Sartre: Geschlossene Gesellschaft – 29. 9., 20.00; 30. 9., 18.00: Bulatovic: Godot ist gekommen.

Theater

Fortsetzung von Seite 6

einen Tag nach der Eröffnung der „**Berliner Festwochen**", ziehen in die Komödie Gäste aus Paris ein. **Madeleine Renaud und Jean-Louis Barrault** gastieren mit „**Oh, les Beaux Jours**", **Samuel Becketts** „**Glücklichen Tagen**", in Roger Blins Inszenierung aus dem „Théâtre L'Odéon de France" am Kurfürstendamm.

Auch „**Bürger Schippel**", Hansjörg Utzeraths meisterliche Sternheim-Interpretation, wird seine Sangeslust in der Freien Volksbühne unterbrechen, um den 100. Geburtstag Pirandellos und das zwanzigjährige Bestehen des „**Piccolo Teatro della Città di Milano**" zu feiern: Der italienische Star-Regisseur Giorgio Strehler hält für drei Tage (ab 28. September) mit **Luigi Pirandellos** letztem Schauspiel „**Die Riesen vom Berge**" in der Schaperstraße Einzug.

Wo jetzt Anita Kupsch als „**Pepsie**" mit Günther Pfitzmann tändelt und tänzelt, im Hebbel-Theater, wird vom 3. bis 6. Oktober große tragische Literatur des Nordens geboten. Die berühmte schwedische Schauspielerin **Gertrud Fridh** wird als **Ibsens** „**Hedda Gabler**" das **Königliche Dramatische Theater Stockholm** repräsentieren. Ihr Regisseur: Ingmar Bergman!

Und Gisela Peltzer (unvergessen ihre „Hedda Gabler" im Renaissance-Theater!), die als Regisseurin mit der Komödie „**Nur keine Blumen**" im Berliner Theater, Nürnberger Straße, debutiert, wird am 5. und 6. Oktober von einer zweiten Pariser Bühne abgelöst, vom **Théâtre de Poche Montparnasse**" mit **Romain Weingartens** „**L'Eté**" (Der Sommer) in Jean François Adams Regie. Den 41jährigen Autor nannte sein Landsmann Eugène Ionesco einen „Dichter der Liebe". Ilse Urbach



Bei den „wühlmäusen" wühlt zurzeit allein der Obermäuserich: Dieter Hallervorden

Das Ensemble des Kabaretts „die wühlmäuse" befindet sich in wohlverdientem Sommerurlaub, aber „der Boss" Hallervorden hält im Alleingang die Stellung im „Theater in der Lietzenburger". Wir sehen ihn allabendlich um 20.30 Uhr in Slavomir Mrozeks vierzehn Satiren, der deutschen Erstaufführung eines kabarettistischen Soloprogramms mit dem Titel „Seltsame Begegnung". (Foto: Croner)

Konzerte • Concerts

Siehe auch Seite 13 · See also page 13



Das „Prager Duo", Dagmar Platilová (Harfe) und Václav Žilka (Flöte), konzertiert am 14. September, um 20 Uhr, im Parkhaus des Englischen Gartens. (Archiv-Foto)



Luis Alberto del Parana und seine „Paraguayos" sind die „Botschafter latein-amerikanischer Musik" am 20. 9., um 20 Uhr, im Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik. Carmen de Santana, Südamerikas berühmte Flamenco-Tänzerin, gibt Proben ihres großen Könnens. (Archiv-Foto)

Zoo Berlin

Geöffnet:

täglich von 9 bis 19.30 Uhr, die Tierhäuser bis 19 Uhr.

Fütterungszeiten:

Robben und Pinguine: 11 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr. – Bären: 14.30 Uhr – Menschenaffen: 11.30 Uhr und 15.30 Uhr. – Affenhaus und Affenfelsen: 12 Uhr. – Großes Raubtierhaus: 16 Uhr (außer donnerstags). – Kleines Raubtierhaus: 15.30 Uhr. – Flußpferde: 17 Uhr.

Reitmöglichkeit:

(auch Reitunterricht) – Zoorundfahrten in einer Kutsche: für große und kleine Zoobesucher vom Pferdestall aus.

Tierkinderschau:

auf der anderen Seite des Pferdestalls.

Kunstausstellung im Antilopenhaus Wolfgang Weber: „Afrikanische Reiseeindrücke" (Aquarelle, Skizzen und Zeichnungen).

Open

Daily from 9:00 a. m. to 7:30 p. m., animal houses till 7:00 p. m.

Feeding Times

Seals and penguins: 11 a.m., 3 p.m., 5 p.m. – Bears: 2:30 p.m. – Large apes: 11:30 a.m. and 3:30 p.m. – Ape house and grounds: 12 noon – Big beasts of prey: 4 p.m. (except Thursdays) – Small beasts of prey: 3:30 p.m. – Hippopotami: 5 p.m.

Rides and Riding

(Also riding instruction.) – Trip around the Zoo in a carriage starting at the stables: for the "big" as well as "little" visitors. Young animal show: on the other side of the stables.

Hinweise

für den Besuch des sowjetisch besetzten Sektors

Für den Besuch Ostberlins galten bei Redaktionsschluß folgende Regelungen:

Westdeutsche Besucher

Auswärtige Besucher (aus Westdeutschland) erhalten – auch mit PKWs – ohne besondere Begründung bei Vorlage ihres Personalausweises eine Tages-Aufenthaltsgenehmigung (gültig bis 24 Uhr) an den Sektoren-Übergängen **Bornholmer-** und **Prinzen-(Heinrich-Heine-) Straße,** außerdem besteht eine Genehmigungs-Möglichkeit **bei Benutzung der U-Bahn und S-Bahn auf dem Bahnhof Friedrichstraße.** Für Hin- und Rückweg muß der gleiche Übergang benutzt werden. Die Übergänge sind bis 20 Uhr zum Betreten, bis 24 Uhr zum Verlassen des Ostsektors geöffnet.

Ausländer

Ausländer passieren den sogenannten internationalen Übergang **Friedrich- Ecke Zimmerstraße.** Dieser Übergang ist Tag und Nacht geöffnet. Eine Aufenthaltsgenehmigung ist nicht erforderlich. Der Reisepaß ist mitzubringen. (Potsdam-Fahrten s. S. 19.)

Geld und Drucksachen

Die Mitnahme von DM-Ost ist untersagt. Für Besucher aus der Bundesrepublik und dem Ausland besteht eine Umtauschpflicht von DM 5,– (1 : 1). Diese Umtauschpflicht entfällt bei Teilnahme an den offiziellen Stadtrundfahrten.

Bargeld in DM-West und in Devisen darf unbeschränkt mitgeführt, muß aber deklariert werden. Man vermeide es, Zeitungen, Zeitschriften oder Bücher militärischen, politischen oder religiösen Inhalts nach Ostberlin und bei der Fahrt auf Interzonenstrecken mitzunehmen.

Waren

Zu beachten ist, daß das Mitführen von Waren aller Art, insbesondere Waren aus Intershop-Läden, aus den Währungsgebieten der DM-Ost nach Berlin-West und in das übrige Bundesgebiet nicht gestattet ist. Zuwiderhandlungen können geahndet werden.

Verkehrsverbindungen

Verkehrsverbindungen zu den Übergängen Prinzen-(Heinrich-Heine-) Straße: Ab Bahnhof Zoo mit der U-Bahn bis Kottbusser Tor, umsteigen zum U-Bhf. Moritzplatz. **Ab Kurfürstendamm** mit Bus A 29 bis Moritzplatz; **Bornholmer Straße: Ab U-Bhf. Kurfürstendamm** bis U-Bhf. Leopoldplatz, umsteigen U-Bhf. Seestraße, umsteigen in Autobus A 89; **Friedrich- Ecke Zimmerstraße: Ab Bahnhof Zoo** mit der U-Bahn nach Hallesches Tor, umsteigen zum U-Bhf. Kochstr.

Sehenswertes in Ostberlin

Auf der Museumsinsel: **Altes Museum. Pergamonmuseum, umfaßt** die Bestände des **Vorderasiatischen Museums, Antiken-Sammlung,** griechische und römische Plastik, Pergamonaltar, **Antiquarium,** griechische und römische Kleinkunst, **Ostasiatische Sammlung, Islamisches Museum,** das **Bode-Museum** (vormals Kaiser-Friedrich-Museum). **Skulpturensammlung und Gemäldegalerie,** deutsche und niederländische Werke. **Münzkabinett. Frühchristlich-byzantinische Sammlung. Ägyptisches Museum. National-Galerie,** Werke des 19. und 20. Jahrhunderts. **Märkisches Museum** am Köllnischen Park. **St.-Marienkirche,** heute älteste Kirche Berlins.

Konzerte · Concerts

Fernsprechansage 11 56

11. 9. Montag/Monday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: Rafael Frühbeck de Burgos, Sol.: Elisabeth Grümmer (Haydn – Tiessen – de Falla); Philharmonie, Kemperplatz.

12. 9. Dienstag/Tuesday

20.00: Radio-Symphonie-Orchester Berlin, Dir.: Ling Tung, Sol.: Toshiya Eto (Haydn – Yardumian – Brahms); Philharmonie, Kemperplatz.

13. 9. Mittwoch/Wednesday

20.00: Klavierabend Richard Tetley-Kardos (J. S. Bach – Schubert – Skrjabin – Mompou – Debussy – Chopin); Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik, Hardenbergstraße 33.

20.00: Festkonzert des Polizei-Gesang-Vereins mit Mitgliedern d. Radio-Symphonie-Orchesters Berlin, Dir.: Klaus Baasner, Sol.: Vera Little (Alt), Dominique Goujon (Klavier) (Gluck – Beethoven – Brahms – Schubert); Philharmonie, Kemperplatz.

14. 9. Donnerstag/Thursday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: William Steinberg, Sol.: Leon Spierer (Haydn – Strawinsky – Tschaikowsky); Philharmonie, Kemperplatz.

20.00: „Prager Duo", Mitw.: Jana Jonásová (Sopran), Václav Zilka (Flöte), Dagmar Platilová (Harfe) (Jan Novák – Paul Hindemith – Jan Kapr u. a.); Parkhaus Englischer Garten, Tiergarten.

20.00: Das Essex Youth Orchestra, Dir.: Graham Treacher (Hindemith – R. Strauß – Rawstone – Brahms); Konzertsaal, Bundesallee 1.

15. 9. Freitag/Friday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: William Steinberg, Sol.: Leon Spierer (Haydn – Strawinsky – Tschaikowsky); Philharmonie, Kemperplatz.

20.00: Violin-Abend Toshiya Eto, Klavier: Lothar Broddack (Bach – Brahms – Webern – Debussy – Ravel); Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik, Hardenbergstraße 33.

16. 9. Sonnabend/Saturday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: William Steinberg, Sol.: Leon Spierer (Haydn – Strawinsky – Tschaikowsky); Philharmonie, Kemperplatz.

20.00: Berliner Symphonisches Orchester Berlin, Dir.: C. A. Bünte, Sol.: Wolfgang Böttcher (Weber – Boccherini – Dvořák); Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik, Hardenbergstr. 33.

17. 9. Sonntag/Sunday

11.00: Radio-Symphonie-Orchester Berlin, Dir.: Lorin Maazel, Sol.: Eda Pierre, Annabelle Bernard, Josephine Veasey, Ernst Haefliger, Martti Talvela, Leonard Hokanson, Koji Toyoda, Karl-Bernhard Sebon, Mitw.: RIAS-Kammerchor, Einstud.: Günther Arndt (Bach); Großer Sendesaal, Masurenallee 8–14.

19.30: Orchester der Irish Guards, Ltg.: Musikdirektor Lt.-Col. Jaeger (Wagner – Bach – Haydn – Weber); Kongreßhalle, John-Foster-Dulles-Allee.

20.00: das sinfonie orchester berlin, Dir.: Romo Feldbach, Sol.: Eva-Maria Grossmann (Sopran), Maryam Hagopian (Alt), Gene Ferguson (Tenor), William de Valentine (Baß), Berliner Chorvereinigung, sinfonischer chor berlin (Händel: Der Messias); Philharmonie, Kemperplatz.

20.00: Berliner Symphonisches Orchester Berlin, Dir.: C. A. Bünte, Sol.: Wolfgang Böttcher (Weber – Boccherini – Dvořák); Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik, Hardenbergstr. 33.

18. 9. Montag/Monday

20.00: Radio-Symphonie-Orchester Berlin, Dir.: Lorin Maazel, Sol.: Eda Pierre, Annabelle Bernard, Josephine Veasey, Ernst Haefliger, Martti Talvela, Leonard Hokanson, Koji Toyoda, Karl-Bernhard Sebon, Mitw.: RIAS-Kammerchor, Einstud.: Günther Arndt (Bach); Großer Sendesaal, Masurenallee 8–14.

19. 9. Dienstag/Tuesday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: Herbert von Karajan, Sol.: Alexis Weissenberg (Bach – Sibelius – Tschaikowsky); Philharmonie, Kemperplatz.

20.00: Radio-Symphonie-Orchester Berlin, Dir.: Lorin Maazel, Sol.: Eda Pierre, Annabelle Bernard, Josephine Veasey, Ernst Haefliger, Martti Talvela, Leonard Hokanson, Koji Toyoda, Karl-Bernhard Sebon, Mitw.: RIAS-Kammerchor, Einstud.: Günther Arndt (Bach); Großer Sendesaal, Masurenallee 8–14.

20. 9. Mittwoch/Wednesday

20.00: Berliner Philharmonisches Orchester, Dir.: Herbert von Karajan, Sol.: Alexis Weissenberg (Bach – Sibelius – Tschaikowsky); Philharmonie, Kemperplatz.

Vorträge · Lectures

11. 9. Montag/Monday

20.00: Rabbiner H. I. Grünewald: „Das Wunder und die moderne Wissenschaft"; Jüdisches Gemeindehaus, Fasanenstraße 79–80.

12. 9. Dienstag/Tuesday

20.00: Prof. Dr. Günter Dietrich: „Die Herausforderung des Meeres" (mit Lichtbildern); Amerika-Haus, Hardenbergstraße 22–24.

20.00: Rabbiner H. I. Grünewald: „Der moderne Mensch und die Religion"; Jüdisches Gemeindehaus, Fasanenstraße 79–80.

14. 9. Donnerstag/Thursday

18.00: Univ.-Dozent Dr. Ferdinand Starmühlner: „Berge steigen aus dem Meer" (mit Farblichtbildern); Festrede: Bürgermeister a. D. Dr. Willy Stiewe, zur Eröffnung des 80. Jubiläumsjahres der URANIA; URANIA, Kleiststr.

20.00: Dr. Klaus Schoenthal: „Amerikas Einstellung gegenüber Deutschland – Resümee einer Reise in die Vereinigten Staaten"; Amerika-Haus, Hardenbergstraße 22–24.

15. 9. Freitag/Friday

18.00: Univ.-Dozent Dr. Ferdinand Starmühlner: „Karneval am Meeresgrund" (mit Farblichtbildern); URANIA, Kleiststraße.

18. 9. Montag/Monday

18.00: Prof. Bruno Pokorny: „Unbekanntes Südtirol" (mit Farblichtbildern); URANIA, Kleiststr.

19. 9. Dienstag/Tuesday

20.00: Dr. Karl Schück: „Religion und Psychologie"; Jüdisches Gemeindehaus, Fasanenstraße 79–80.

20.00: Günter Grass liest; Kunstamt Steglitz, Elisenstraße 4.

20. 9. Mittwoch/Wednesday

19.00: Dr. W. Borkel: „Die Delegation als Führungs- und Organisationsprinzip im Verkauf"; Veranstaltung des Marketing- und Verkaufsleiter-Club Berlin (Unkostenbeitrag 3,– DM); Hilton-Hotel, Budapester Straße.

20.00: H. B. Brenske: „Wegweiser durch Raum und Zeit"; Wilhelm-Foerster-Sternwarte, Munsterdamm 90.

20.00: „Kulturelle Impressionen von New York bis San Francisco" – Rainer Höynck zeigt Farbdias seiner letzten USA-Reise; Amerika-Haus, Hardenbergstraße 22–24.

Sport

Sonstige Veranstaltungen What else

15. 9. Freitag/Friday

Segeln: 11.00: Seglerhaus-Preis der Flying-Dutchman, Otto-Protzen-Preis, Drachen; Wannsee.

Reiten: 13.00: Deutsche Meisterschaft der Spring- und Turnierreiter mit Ehrenpreis des Senators für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport; Olympia-Reiterstadion.

Musikveranstaltung: 20.00: Blues-Sänger James Brown mit großer amerikanischer Show; Sportpalast, Potsdamer Straße 170–72.

16. 9. Sonnabend/Saturday

Segeln: 11.00: Seglerhaus-Preis der Flying-Dutchman, Otto-Protzen-Preis, Drachen; Wannsee / 14.00: Club Nautique Français, O-Jollen, Piraten, Finn; Tegeler See.

Reiten: 13.00: Deutsche Meisterschaft der Spring- und Turnierreiter mit Ehrenpreis des Senators für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport; Olympia-Reiterstadion.

Golf: 14.00: Alfred-Ebel-Gedächtnis-Preis; Golf- und Landclub, Wannsee, Stölpchenweg.

Leichtathletik: 14.00: Endkämpfe um die Deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaften; Poststadion, Lehrter Straße.

Motorsport: (Auskunft über Beginn erteilt 86 02 11) 4. Lauf zur Berliner ADAC-Wagen-Turniermeisterschaft; Spandau, Seefelder Straße.

Gartenkonzert: 16.00: Britische Militärkapelle 1st Battalion, The Kings Yorkshire Light Infantry, Bandmaster: J. Offord; Freilichtbühne Jungfernheide.

Bunter Abend: 20.00: Musik und Tanz; Veranstalter: Bund der Berliner und Freunde Berlins; Casino am Funkturm.

17. 9. Sonntag/Sunday

Golf: 9.30: Alfred-Ebel-Gedächtnis-Preis; Golf- und Landclub, Wannsee, Stölpchenweg.

Radfahren: 10.00: 14. Internationales „Rund in Berlin"; Start: Prinzenallee, mit Ehrenpreis des Senators für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport / 14.00: Bahnrennen; Radrennbahn Schöneberg.

Führung: 10.00: Gärtnermeister Steinert führt durch den Botanischen Garten; Treffpunkt am Eingang Königin-Luise-Straße.

Fortsetzung Sport / Was noch? / What else? von Seite 13

Film · Films

Kinoprogramme dar Uraufführungstheater: Fernsprechansagedienst 1 15 11

Segeln: 11.00: Seglerhaus-Preis der Flying-Dutchman, Otto-Protzen-Preis, Drachen; Wannsee / 10.00 und 14.00: Club Nautique Français, O-Jollen, Piraten, Finn; Tegeler See.
Reiten: 13.00: Deutsche Meisterschaft der Spring- und Turnierreiter mit Ehrenpreis des Senators für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport; Olympia-Reiterstadion.
Leichtathletik: 13.00: Endkämpfe um die Deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaften; Poststadion.
Trabrennen: 14.00: Mariendorf.
Film: 16.00: „Verschollen in Japan"; Haus der Ostdeutschen Heimat, Stresemannstraße 90.
Motorsport: (Auskunft über Beginn erteilt 86 02 11) 4. Lauf zur Berliner ADAC-Wagen-Turniermeisterschaft; Spandau, Seefelder Straße.

18. 9. Montag/Monday

Segeln (bis 22. 9.): zwischen 10.00 und 18.00: Internationale Deutsche Meisterschaften, Drachen, Flying-Dutchman; vor dem Verein Seglerhaus, Wannsee (mit Ehrenpreis des Senators für Soziales, Gesundheit, Jugend und Sport).
Chanson-Abend: 20.30: Udo Jürgens singt seine Welterfolge; Philharmonie, Kemperplatz.

19. 9. Dienstag/Tuesday

Film: 17.15 und 19.30: „Geheimnis über Hunza — Der Traum von einem langen Leben" (Beiprogramm: „Die Königin und ihr Volk" [der Bienenstaat]); URANIA, Kleiststraße.

20. 9. Mittwoch/Wednesday

Führung: 10.00: Sommerausklang im Botanischen Garten mit Dr. R. Bickerich; Treffpunkt: vor dem Eingang Königin-Luise-Straße.
Film: 17.15 und 19.30: „Die Zarenbraut" — Opernfilm mit Musik von Rimski-Korssakow, unter Mitwirkung von Chor und Ballett des Bolschoi-Theaters, Moskau; URANIA Kleiststr.
Trabrennen: 18.00: Mariendorf.
Folklore und Tanz: 20.00: Botschafter der lateinamerikanischen Musik: LOS PARAGUAYOS und Carmen de Santana, Südamerikas berühmte Flamenco-Tänzerin; Konzertsaal der Staatl. Hochschule für Musik, Hardenbergstraße 33.

Bis zum 15. 10. 1967:

Berliner Oktoberfest

auf dem Gelände hinter der Deutschlandhalle.

Allegro,

Steglitz, Bismarckstraße 69, Tel.: 72 34 73.
15.30, 18.00, 20.30 Uhr:
Bis 14. 9.: „Vivat Franziskus", ab 15. 9.: „Die Prinzessinnen" — 17. 9., 11.00 Uhr: „Die Reise im Ballon".

Die Brücke,

Lichterfelde, Hindenburgdamm 58a, Tel.: 76 17 84.
11. 9. „Zwei ritten nach Texas" — 12. 9. „Ninotschka" — 13. 9. „Ladykiller" — 14. 9. „Die Frauen des Monsieur Hulot" — 15. 9. „Wilder Reiter GmbH" — 16. 9. „Schonzeit für Füchse" — 17. 9. „Es" — 18. 9. „Mord und Totschlag" — 19. 9. „Abschied von gestern" — 20. 9. „Mädchen — Mädchen".

Zirkus Sarrasani

auf dem Sarrasani-Gelände am Lützowplatz, tägl. 15 und 20 Uhr; Tierschau von 9–18 Uhr. Kasse: Tel. 13 45 37 und 13 50 39.

Potsdam-Sanssouci-Fahrten für Ausländer!

Bitte beachten Sie die Ankündigung auf der Seite 19 dieses Heftes.

Modenschauen bei Kling am Kurfürstendamm

Das Modenhaus Kling, Kurfürstendamm 160, Tel.: 887 76 26 veranstaltet Modenschauen montags bis freitags von 15.30–16.30 Uhr und jeden 1. Sonnabend im Monat (Gedeck: DM 4,40)

Märchenwald an der Havel

im Park des „Schloß Brüningslinden", Kladow. Die Märchen der Brüder Grimm, dargestellt mit lebensgroßen Puppen, Märchen vom Tonband, 2 Miniaturzüge, 600 m Strecke, täglich 10 Uhr bis Dunkelheit. Erwachsene DM 2,—, Kinder DM 1,— (2-Runden-Fahrt DM 0,50).

Berliner Kinomuseum,

Kreuzberg, Großbeerenstraße 57 — Auskunft erteilt von 10 bis 16 Uhr: 18 15 82.
18.00 und 20.30 Uhr, Sbd. u. So. auch 16.00 Uhr:
11. 9. „Das Geheimnis der Dame in Schwarz" — 12. 9. „Gigli's Traummusik" — 13. 9. „Der Mann, der Sherlock Holmes war" — 14. 9. „Die Abenteuer des Grafen Bobby" — 15. 9. „Pat und Patachon — mit Pauken und Trompeten" — 16. 9. „3 tolle Mädchen" — 17. 9. „Herz modern möbliert" — 18. 9. „Der unfreiwillige Fallschirmjäger" — 19. 9. „Insel der Leidenschaft" — 20. 9. „Reifende Jugend".

Capitol,

Dahlem, Thielallee 36, Tel.: 76 53 27.
18.00 und 20.00 Uhr:
11. 9. „Der Krieg der Knöpfe" — 12. 9. „Der Spion, der aus der Kälte kam" — 13. 9. „16 Uhr 50 ab Paddington" — 14. 9. „Desiree" — 15. 9. „Django, der Rächer" — 16. 9. „Amore in Stockholm" — 17. 9. „Wie klaut man eine Million" — 18. 9. „Was geschah wirklich mit Baby Jane?" — 19. 9. „Vier Frauen und ein Mord" — 20. 9. „Der gebrochene Pfeil".

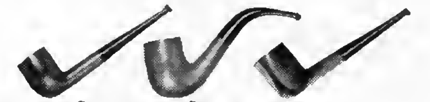
die lupe,

Kurfürstendamm 202, Tel.: 883 61 06.
16.00, 18.15, 20.30 Uhr:
„Die Einsamkeit des Langstreckenläufers" (Fr., Sbd., So. in Deutsch, Mo., Di., Mi. Englisch mit Untert.) — Nachtprogramm (22.30 Uhr) bis 11. 9. „Der Mann mit dem goldenen Arm" — 12. bis 14. 9. „Das Appartement" — 15. bis 18. 9. „Mac Lintock" — ab 19. 9. „Die Verachtung", Auslese (16.00, 18.15 u. 20.30 Uhr) — 14. 9. „Orphee" (orig. m. Untert.), Matinee (11.00 Uhr) — 17. 9. „Der zerbrochene Krug".

Filmbühne am Steinplatz,

Hardenbergstraße 12, Tel.: 32 71 00.
16.00, 18.15 und 20.30 Uhr:
11. 9. „Der Glückspilz" — 12. 9. „Desiree" — 13. 9. „Wie ein Schrei im Wind" — 14. 9. „Mordrezepte der Barbouzes" — 15. 9. „Grieche sucht Griechin" — 16. 9. „Wenn Katelbach kommt" (auch 22.30) — 17. 9. „Lieben Sie Brahms?" — 18. 9. „Drei Münzen im Brunnen" — 19. 9. „Meine Nerven — Deine Nerven" — 20. 9. „Des Pudels Kern".





Gottesdienste · Church Services

Evangelische Gottesdienste

(Gd = Gottesdienst, A = Hl. Abendmahl, AGd = Abendmahlgottesdienst)

Sonntag, 17. September 1967

Kaiser - Wilhelm - Gedächtniskirche, Breitscheidplatz, 10.00: A, 18.00: Gd /

Kirche am Lietzensee, Herbartstraße 5, 8.00: Gd, 10.00: A /

Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche, NW 21, Händelallee 22, 10.00: Gd /

Hochmeisterkirche, Halensee, Hochmeisterplatz, 8.00: A, 10.00: A /

Kirche zum Heilsbronnen, W 30, Heilbronner Straße, 9.00: A, 11.00: Gd /

Paul-Gerhardt-Kirche, Schöneberg, Hauptstraße 45, 10.00: Gd /

Neu-Tempelhof, Boelckestraße (Nähe Flughafen), 8.00 und 10.00: A /

St. Peter und Paul, Nikolskoe, 11.00: Gd. 15.00: Ausflügler-Andacht.

Foyer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche bietet: Gesprächsräume, Clubraum mit Bibliothek. Besuchern stehen erfahrene Mitarbeiter zu Information, Rat und Seelsorge zur Verfügung. Geöffnet werktäglich 12.00 bis 21.00 Uhr, montags 16.00 bis 21.00 Uhr, sonntags geschlossen.

Katholische Gottesdienste

St. Ludwig, Berlin 15, Ludwigkirchplatz: 6.15, 7.30: MP, 9.00: KM, 10.15: HP, 11.45: MP, 18.30: A, 19.00: MP /

St. Matthias, Schöneberg, Winterfeldtplatz: 6.00, 7.00: MA, 8.00: HP, 9.30: KMK, 11.00: HP, 19.00: BSMA /

St. Ansgar, NW 21, Klopstockstraße 31: 7.30: BSM, 8.30: KM, 10.00: HMP /

St. Judas Thaddäus, Berlin-Tempelhof, Loewenhardtdamm 48/54: 7.30, 9.30, 11.00: M, 18.00: A /

St. Canisius, Charlottenburg, Witzlebenstraße 27/29: 6.30, 7.30: MP, 9.00: KMK, 10.30: HP, 12.00: MP, 18.30: A, 19.00: MA /

Maria Regina Martyrum, Berlin 13, Heckerdamm 230/32: 8.00, 10.00, 11.15: M.

„Offene Tür Berlin“, Religiöses Informations-Zentrum, Berlin 30, Rankestraße 5/6, Tel.: 881 85 92 u. 881 85 93. Geöffnet jeden Werktag von 11 bis 21 Uhr. Bietet Ihnen: persönliche Begegnung, Beratung mit Fachleuten, Gespräche mit katholischem Priester und eine Stätte des Gebetes in der Krypta, Clubräume, vielseitige Bibliothek, Archiv, Ausstellungen.

Jüdische Gottesdienste

Fr., 15. September, 18.15: Fraenkelufer 12, Joachimstaler Straße 13, Iranische Straße 3; 18.00: Pestalozzistraße 14 /

Sbd., 16. September, 9.30: Fraenkelufer 12, Joachimstaler Straße 13, Iranische Straße 3; 10.00: Pestalozzistraße 14.

Gemeindehaus der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Charlottenburg, Fasanenstr. 79–80, Tel.: 881 35 38. An dieser Stelle stand eine der bedeutendsten Synagogen Berlins, die am 9. 11. 1938 in der sogenannten „Kristallnacht“ durch Brandstiftung zerstört wurde. Das Haus steht allen Besuchern offen. Geöffnet: So. bis Do. 10–23, Fr. 10–14 Uhr.

Andere Gemeinden

Gemeinschaft der Siebten-Tags-Adventisten. Berlin 31, Koblenzer Straße 3, Tel.: 87 26 48. Gottesdienst: Sonnabends 10.00.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen). Pacelliallee 23, Ecke Im Dol. Priesterschaft: 9.00 / Sonntagsschule: 10.30 / Abendmahl: 18.30. English Service: 9.30 p.m. / 4.30 a.m.

Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker). Schweigende Andacht jeden Sonntag, 11.00 Uhr, Zehlendorf, Königstraße 42.

American Community Church. For Americans, Germans and Friends of all Faiths. Sunday worship 11.30 a. m., Huguenot Church, Berlin 31 (Halensee), Joachim-Friedrich-Straße 4. Reverend Dr. Arthur Siebens, Pastor, Tel.: 76 34 59.

The Lutheran American Church in Berlin, Dorfkirche Zehlendorf, Clayallee, Tel.: 76 63 22. Every Sunday 10:00, Sunday School for all ages, 11:00.

Anglian Church of St. George, Preußenallee. Every Sunday, 8:00: Holy Communion, 10.30: Morning Service. First Sunday of every month: 10:30: Choral Eucharist.

Christian Science. Berlin 33, Thielallee 24, Tel.: 76 79 83. Bitte telefonisch erfragen.

Schwedischer Gottesdienst, Wilmersdorf, Landhausstraße 26–28, Tel.: 87 35 71. Sonntag, 17. 9., 11.00: Gottesdienst.

Niederländische Gemeinde, Lichterfelde, Limonenstraße 26, Tel.: 76 19 60. So., 17. 9.: Gottesdienst im Hochmeistersaal.

Russisch-Orthodoxe Kirche in West-Berlin. **Auferstehungskathedrale,** Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 10: Sbd. 18 Uhr Nachtwache; So. 10 Uhr Göttliche Liturgie. – **Wladimir-Kirche,** Wilmersdorf, Nachodstraße 10: Sbd. 17 Uhr, So. 10 Uhr.

Die Moschee. Wilmersdorf, Brienner Str. 7-8. Gottesdienst, Freitag, 13 Uhr; Diskussion, Sonnabend 19 Uhr.

Foundation of Prussian Art Treasures

DAHLEM MUSEUM, 23–27 Arnimallee, phone – 76 00 11, at Dahlem Dorf Subway Station. Open daily 9 AM – 5 PM, Sundays 10 AM – 5 PM, closed Mondays.

PAINTINGS: Collection of 600 items from the 13th to 18th Centuries. Dutch Masters: van Eyck, van der Goes, Brueghel, Rubens, van Delft, Terborch. German Masters: Duerer, Cranach, Holbein the Younger. Italian Masters: Botticelli, Raffael, Titian, Coreggio, Tiepolo. French Masters: Watteau, Pesne. Spanish Masters: El Greco, Velasquez, Zurbaran, Goya.

SCULPTURE: Riemenschneider, Donatello, Verrocchio, Desiderio da Settignano.

PRINTS AND DRAWINGS: Study Hall open Tuesdays through Fridays 9 AM – 4 PM.

ISLAMIC DEPT.: Miniature art from the Near Orient.

EGYPTIAN DEPT.: Original bust of Queen Nofretete of Tel-el-Amarna, 1400 BC.

INDIAN ART DEPT.: Buddhistic murals, sculptures and miscellaneous items of the Turfan Collection. Gandhara sculptures.

ETHNOGRAPHICAL MUSEUM: Ancient American cultures; South American forest indian culture; African sculptures; carvings, jewelry and implements from the South Sea Islands; "Atolic Culture" exhibit; Chinese, Japanese, and Tibetian implements.

GUIDED TOURS by History of Art and Ethnological students after special arrangement (76 00 11).

ART LIBRARY, Foundation of Prussian Art Treasures, State Museums, Charlottenburg, 2 Jebens Str. near Zoo Station, phone – 31 01 16, ext. 14.

MUSEUM IN CHARLOTTENBURG PALACE, phone – 34 05 86, Luisenplatz (bus lines 62 and 74). Open daily between 9 AM and 5 PM, Sundays between 10 AM and 5 PM, closed Tuesdays. The Antique Dept. has other times of admission.

MUSEUM OF ARTS AND CRAFTS, Knobelsdorff Wing: Church treasures of the Middle Ages, Gothic wall tapestries, ornamental objects from the late Gothic period until classic era including the Welf treasures and valuable silver of Lueneburg City Hall. Jewelry of the 14th – 17 th century.

NATIONAL GALLERY in Charlottenburg Palace. 180 paintings of the 19th and 20th century. Including Caspar David Friedrich, Courbet, Feuerbach, Manet, Renoir, Monet, Liebermann, Munch, Menzel, Kokoschka, Manessier and others.

MUSEUM OF PRE AND PROTOHISTORY in Charlottenburg Palace with new acquisitions in the Near East collection "Man in the Stone Age." "Ancient Berlin," "Prehistoric Finds from East of the Oder." Ceramics and handmade items back to early Middle Ages.

DEPARTMENT OF GREEK AND ROMAN ANTIQUITIES – CHARLOTTENBURG, 1 Schloss Strasse – Greek vases, bronze and marble sculpture, antique glass, Etruscan art, ivory carving, Egyptian mummy portraits, and antique gold jewelry of all periods. Open Mondays, Thursdays, Fridays, Saturdays between 9 AM and 5 PM, Sundays between 10 AM and 5 PM, Wednesdays between 2 and 9 PM, closed Tuesdays.

TWENTIETH CENTURY GALLERY, Charlottenburg, 2 Jebens Strasse near Zoo Station, phone – 31 07 81, ext. 597. Contemporary sculptures and paintings. Open Tuesdays through Saturdays between 9 AM and 5 PM, Sundays between 10 AM and 3 PM, closed Mondays. Wednesdays free entry.

BOTANIC MUSEUM, Dahlem, 6-8 Königin-Luise-Strasse, phone – 76 46 72 (bus lines 1 and 68). Open Tues., Thurs. and Fri. between 10 AM and 5 PM, Wed. between 10 AM and 7 PM, Sat. between 10 AM and 3 PM, closed Sun. and Mon. Prehistoric botany (palaeo-botany), wood and cork, fibre plants, caoutchouc, cereals, the plant and its importance in the life of the old Egyptians (original specimen), plant geography.

What's on in Berlin

Haute Couture Models within Three Days

The local claim: "Berlin speed" will not be doubted by visitors any more. Couturier Werner Machnik, of Fasanenstrasse 71 (tel. 8 81 43 37), for example, will take care of that. In a quick-motion system Machnik is willing to design a model dress to suit the figure and type of any visitor to Berlin who stays here for at least three days.

That his dresses, coats and costumes are above the middle-class budget in price is due to their belonging to the genre of Haute Couture. And if they are not little souvenirs of the penny-kiosk type, Machnik's "speed" models should turn out to be the best references for Berlin. Twenty employees are on overtime.

Potsdam — A Close-Up of History

Foreign nationals visiting West Berlin can now take a sightseeing tour of historic Potsdam, one of the landmarks of world politics of our century sure to be prominent for some time to come. There are two tours daily. The all-day tour starts at 9:30 in the morning and lasts about 7½

Berlin Festival Weeks 1967 from 24th September until 11th October
Opera — Theatre — Guest Performances — Concerts — Exhibitions

Information from: Berliner Festspiele GmbH, 1 Berlin 15, Bundesallee 1–12, telephone 881 04 41.

hours. The half-day tour starts at two in the afternoon and lasts about five hours. Reservations for the all-day tour must be made by 9 p. m. one day in advance, for the half-day tour by 10 a. m. on the day the tour is taken. Don't miss seeing Sanssouci Palace, one-time residence of Frederick the Great.
See pages 18 and 19 for details of other interesting sightseeing tours of East and West Berlin.

Plans for Urban Renewal — and Exhibition

The exhibition "Urban Renewal in Berlin" at the Berlin Pavilion (Strasse des 17. Juni, at Tiergarten S-Bahnhof), by means of photographs, models and plans gives information about city clearance which is planned or already in hand in 6 inner Boroughs. The exhibition shows photo sections from the city districts as they appear today side by side with town and local plans for comparison with illustrative models and photos of planning for the future and the already erected new buildings. Slum clearance will be carried out with Federal financial support in Wedding, especially notorious for its back courtyards: 11 German Professorial Chairs of Town Planning were charged with the working-out of town planning surveys which provided valuable suggestions. In Reinickendorf (north Berlin), in the place of unplanned settlements and allotments which proved insanitary there is a new suburb, the "Märkische Viertel," with 16,000 flats and 400 one-family houses, here 50 to 60 thousand people will find new homes.

Gertrud Zarniko

Berlin Chic

The Kling Fashion House (Kurfürstendamm 160) presents a fashion show twice daily, beginning at 3:30 and 4:30 in the afternoon, which any and all of Berlin's guests or residents are welcome to attend. Though there is no obligation to buy, you may make purchase of you wish.
Admission to the shows is free, but an obligatory coffee and cake are served for 4.40 marks. The shows are also held on those Saturdays when the stores stay open later.

Learning about the real 'ME'

On its 5th. floor the Europa-Center houses a specially pleasant attraction: the JUVENA Cosmetic Information Centre. Every day there are free courses without any obligations in facial and body care, make-up, care of the hands and nails. Each course lasts about 2½ hours. Individual advice is given from 9 a. m. till 6 p. m., on Saturdays from 9 a. m. till 1 p. m. Trained specialists make the diagnosis and prescribe individual skin treatment. Booking by telephone is necessary, ring 13 50 44, 13 50 45 or 13 50 46.

Films at "Die Lupe"

Kurfürstendamm 202, telephone 883 61 06

An art cinema has been opened at Kurfürstendamm 202, the corner of Knesebeckstrasse (telephone: 883 61 06). It will meet more sophisticated tastes by showing films with the original sound tracks at 4 p.m., 6.15 p.m. and 8.30 p.m.
Here is a pre-view of the programme: 4 p.m., 6.15 pm, 8.30 pm, "The Loneliness of the Long Distance Runner" (Fri., Sat., Sun. in German, Mon., Tue., Wed. in English with sub-titles). Late programme (10.30 p.m.) until 11th Sept. "The Man with the Golden Arm," 12th to 14th Sept. "The Appartement," 15th to 18th Sept. MacLintock, from 19th Sept. "Die Verachtung." Special seclection (4 p.m., 6.15 p.m. and 8.30 p.m.), 14th Sept. "Orphee" (in French with German sub-titles). Matinee (11 a.m.) 17th Sept. "Der zerbrochene Krug."

A Paradise for Young and Old alike

has opened at Bruningslinden-Kladow on the Havel: – The Enchanted Forest. The fairy tales of the Brother Grimm, with life-size, partly moving people and animals in fairy houses from which you can hear recordings of the tales, and a miniature railway with two trains on which you can travel, make this new excursion place a fascinating recreation park for the whole family.

Tips For A Visit To East Berlin

Foreign nationals may enter the Soviet Sector from Checkpoint Charlie at the corner of Friedrich Strasse and Zimmer Strasse. The checkpoint is open 24 hours a day to all those in possession of a valid passport with no need for any special permits. Registration at the U. S. Checkpoint is voluntary for all tourists. Delays of from 10 to 45 minutes may be encountered on the Soviet side. Do not carry East Marks in your possession. It is an East Sector requirement that all currency be declared upon entry, and all expenditures made in the Soviet Sector be accounted for at departure. All foreign nationals, except those taking one of the official sightseeing tours, are required to convert a minimum of DM 5 at a rate 1 to 1. East marks will not be converted back into another currency when you leave East Berlin, nor are you allowed to take surplus East marks with you. The Soviet Sector may also be entered by taking the subway from Zoo to Koch Strasse, changing at Hallesches Tor to Friedrichstrasse.

Places of Interest

(See also Map of Berlin pages 20/21)

1 HUMBOLDT MANSION, Tegel, phone – 43 90 56. Country estate of the brothers Alexander and Wilhelm von Humboldt. Rebuilt by Schinkel during the years of 1822 to 1824.

ANCIENT FORTIFICATIONS AND KEEP at Spandau (Zitadelle mit Juliusturm) and HISTORICAL MUSEUM. Phone – 37 03 11, ext. 234. Erected during the period of 1560 to 1594 by Master Builders Roemer, Chiaramella and Lynar. Previously a moated fortification from the Askanian period (about 1160). Guided group tours may be arranged for any time by calling the Spandau Public Art Dept. at the above telephone number.

2 MEMORIAL FOR VICTIMS OF THE NAZI DICTATORSHIP, 1933 to 1945; and MEMORIAL SHRINE FOR VICTIMS OF THE JULY 20, 1944, TERROR at Ploetzensee.

3 OLYMPIC STADIUM, phone – 304 74 72. Designed by Professor Werner March and completed for the opening 1936 Olympic Games, with a capacity of 100,000, aquatic stadium, hockey stadium and equine ring. Open for visitors from 8 AM until dusk, except during sport events.

5 CHARLOTTENBURG PALACE, Luisenplatz, phone – 34 05 86. Construction begun in 1695 by Nering, Eosander von Goethe, and Knobelsdorff, with extensions and additions by same. KNOBELSDORFF HISTORIC WING – residence of Frederick the Great. – MOUNTED STATUE OF THE GREAT ELECTOR (Grosser Kurfürst) by Andreas Schlüter, one of the most significant pieces of German Baroque sculpture. MAUSOLEUM containing the gravestone sculpture of Queen Luise by Christian Rauch. Open from 10 AM – 5 PM. Closed Monday.

7 PORCELAIN EXHIBITIONS of the Staatliche Porzellan Manufaktur, phone – 39 92 01, Wegelystrasse in the vicinity of the Charlottenburg Bridge, and near Kaiser Wilhelm Memorial Church.

8 HANSA QUARTER, a group of new modern buildings by some of the world's greatest architects.

9 ACADEMY OF FINE ARTS, phone – 39 50 31, Hanseaten Weg 10.

10 GODDESS OF VICTORY COLUMN, 220 feet high, was designed by Strack with Victory Statue by Drake. Phone – 39 29 61. TIERGARTEN PARK, one of Europe's most beautiful natural parks before the war, was completely destroyed at that time. It is now fully restored and landscaped.

11 BELLEVUE PALACE, erected in 1785, residence of the President of the Federal Republic when in West Berlin.

12 CONGRESS HALL (Kongreßhalle), phone – 39 00 11. Unusual balanced monolithic roof structure by Hugh A. Stubbins, U. S. architect.

13 REICHSTAG, erected in 1884 by Wallot.

14 BRANDENBURG GATE, erected 1788 to 1791 by Langhans along the lines of the Propylaeum in Athens.

15 GEORG KOLBE MUSEUM near Olympic Stadium, Sensburger Allee 25.

CORBUSIER APARTMENT BUILDING at the Heilsberger Dreieck. FOREST THEATRE (Waldbühne), phone – 304 49 65, one of the world's largest open-air theatres, seating 25,000, where cultural and sports events are held.

17 FAIR GROUNDS AT FUNKTURM, phone – 3 03 91, comprising 81½ acres with about 688,550 square feet of floor space in buildings. The structural steel tower rises 492 feet.

23 CONCERT HALL, College of Music, phone – 32 51 81, modern window wall structure by Professor Baumgarten.

24 TWENTIETH CENTURY GALLERY, phone – 31 07 81, ext. 597, at the Zoo subway station, Jebens Strasse 2.

28 KAISER WILHELM MEMORIAL CHURCH. The modern church buildings designed by Professor Egon Eiermann flank the ruins of the old sanctuary.
EUROPA CENTER, "City within a City," with "House of Nations" (10 restaurants); at Breitscheidplatz opposite Kaiser Wilhelm Memorial Church.

29 ZOOLOGICAL GARDENS, phone – 13 11 01. Europe's most extensive zoo with the most beautiful bird house. Open from 9 AM to 8 PM; 8 AM to 8 PM on Sundays.
Admission: adults two marks, children aged 3 to 14 one mark.
AQUARIUM at the Zoo, phone – 13 11 01, Budapester Strasse 36 (may also be entered from Zoological Gardens). Largest of its kind in Europe. Open from 9 AM to 7 PM and 9 AM to 8 PM on Saturdays.

31 POTSDAMER PLATZ, the "Tri-Sector Square."

40 SPORTPALAST, phone – 26 20 11 and Kleist Park with COLONNADES erected by Gontard in 1777. SUPREME COURT BUILDING, modern Baroque erected in 1913 – presently Allied Control Authority Headquarters.

43 GRUNEWALD HUNTING LODGE (Jagdschloss), phone – 811 35 97, a Renaissance structure erected in 1542 for Joachim II by Caspar Theyss. Includes an art collection. Daily except Mondays from 10 AM to 6 PM.
PFAUENINSEL (Peacock Island) with CASTLE, phone – 809 12 33. Open daily except Mondays from 10 AM – 5 PM. Natural reserve area: Daily 9 AM – 6 PM.

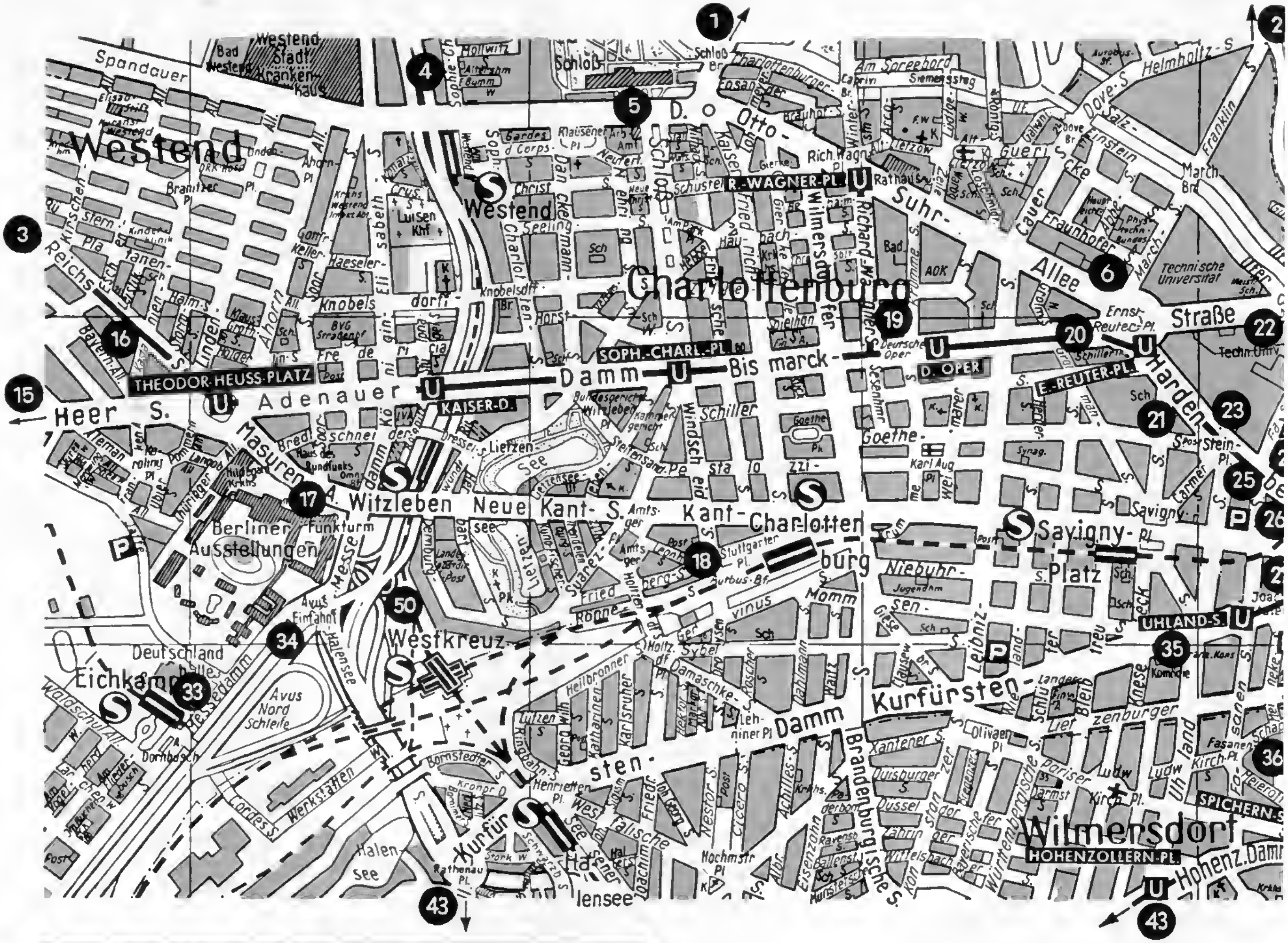
44 DAHLEM, Berlin's museum centre, phone – 76 00 11 (see Museums). BOTANICAL GARDENS, covering 100 acres and containing 15 tropical conservatories, largest of its kind in Central Europe, Königin Luise Strasse 6–8. Open daily from 8, Sunday from 9 AM to dusk.

45 CITY HALL, Schöneberg, phone – 7 80 11, John F. Kennedy Platz, seat of the Berlin City Government or "Senat," home of the 20,400 lb. Freedom Bell and Document Chambers containing forms signed by 17 million American citizens. Tower with Freedom Bell may be visited Wednesday, Saturday and Sunday from 10 AM to 5:30 PM.

46 TEMPELHOF AIR TERMINAL, phone – 6 98 01, in operation since 1924 with new reception hall erected between 1936 and 1940, located in the centre of Berlin, only 10 minutes from Kurfürstendamm. AIRLIFT MEMORIAL, a free-form sculpture by Professor Ludwig.

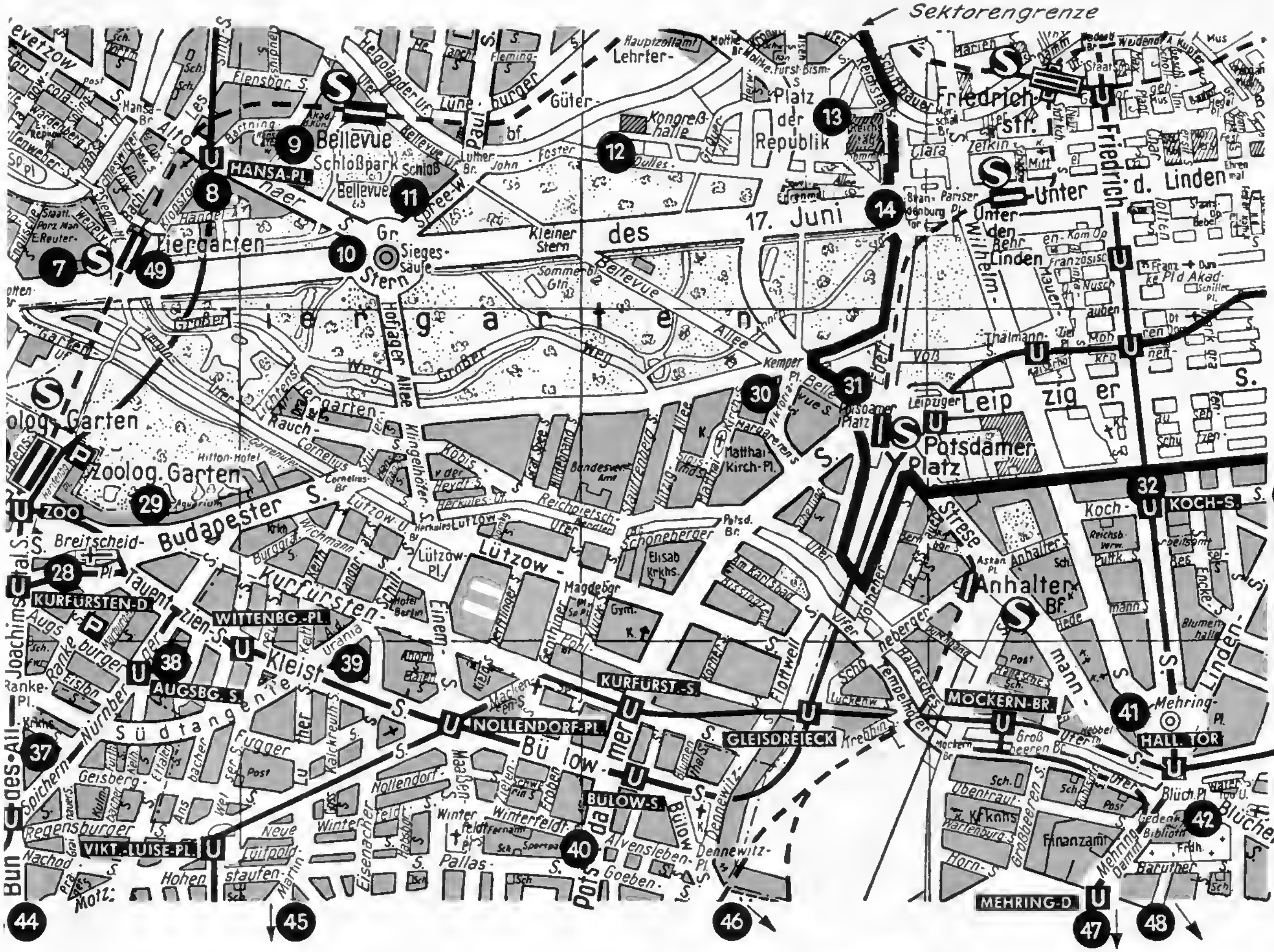
Places of Interest In East Berlin

PERGAMON MUSEUM contains collections of the WESTERN ASIATIC MUSEUM. ANTIQUE COLLECTION – Greek and Roman sculpture as well as Pergamon Altar. ANTIQUARIUM – miniature Greek and Roman art. EASTERN ASIATIC COLLECTION – ISLAMIC MUSEUM – BODE MUSEUM (previously known as Kaiser Friedrich Museum) – COLLECTION OF SCULPTURES AND ART GALLERY, German and Dutch works. OLD MUSEUM, by Schinkel. COIN COLLECTION – EARLY CHRISTIAN AND BYZANTINE COLLECTIONS – EGYPTIAN MUSEUM – NATIONAL GALLERY – collections from 19th and 20th centuries – MARK MUSEUM, at Köllnischer Park – CHURCH OF SAINT MARY (St. Marienkirche), oldest remaining church of Berlin.



Beachten Sie: Die S-Bahn wird in West-Berlin von der sowjetzonalen Eisenbahnverwaltung betrieben.

1 Humboldt-Schloß in Tegel · Flughafen Tegel / Spandauer Zitadelle mit Juliusturm
2 Westhafen / Plötzensee, Gedenkstätte für die Opfer der Hitlerdiktatur · „Maria Regina Martyrum" (Gedenkkirche)
3 Olympiastadion · 4 Gipsformerei
5 Schloß Charlottenburg · Reiterdenkmal des Gr. Kurfürsten · Nationalgalerie · Museum für Vor- und Frühgeschichte · Kunstgewerbemuseum · Antikenabteilung
6 Tribüne (Theater) / Bauzentrum Berlin
7 Ernst-Reuter-Haus / Staatliche Porzellan-Manufaktur
8 Hansaviertel
9 Akademie der Künste · Englischer Garten
10 Siegessäule · Tiergarten
11 Schloß Bellevue · 12 Kongreßhalle
13 Reichstag · 14 Brandenburger Tor
15 Georg-Kolbe-Museum · Corbusier-Haus · Waldbühne / Märchenwald in Kladow
16 Deutsches Jugendher
17 Ausstellungsgelände Omnibusbahnhof am
19 Deutsche Oper Berli
20 Schiller-Theater / Er mit Wasaerspielen
21 Renaissance-Theater
22 Technische Universit
23 Hochschule für bilde Hochschule für Musi
24 Berliner Bank, Zentr des 20. Jahrhunderts
25 Verkehrsamt Berlin , und Handelskammer
26 Theater des Westens
27 Jüdisches Gemeindel
28 Kaiser-Wilh.-Gedächt
29 Zoologischer Garten
30 Philharmonie · Ber
31 Potsdamer Platz / D
32 Checkpoint Charlie
33 Deutschlandhalle
35 Komödie / Theater a



ergswerk, Bayernallee 35
Funkhaus SFB
unkturm

t-Reuter-Platz

de Künste /
mit Konzertsaal ●
e / Galerie

ndustrie-

us
sk. ● Europa-Center ●
Aquarium ●
-Museum ●
i-Sektoren-Eck

Avus
Kurfürstendamm

36 Freie Volksbühne / Musikinstrumentenmuseum ● Städt. Konservatorium für Musik Intern. Filmfestspiele / Festwochen
37 Bundeshaus 38 Berliner Theater
39 Urania 40 Sportpalast ●
41 Hebbel-Theater / Schaubühne am Hall. Ufer
42 Amerika-Gedenkbibliothek ●
43 Jagdschloß Grunewald ● Strandbad Wannsee / Schloß Pfaueninsel (Naturschutzgebiet) ● Park und Schloß Glienicke ●
44 ADAC-Haus / Schloßpark-Theater / Insulaner ● (Berg aus Trümmerschutt) / Museumsviertel Dahlem ● Botanischer Garten ● Freie Universität ● Sparkassenzentrale
45 Rathaus Schöneberg (Sitz des Senats), Freiheitsglocke ●
46 Zentralflughafen Tempelhof ● Luftbrückendenkm.
47 Trabrennbahn Mariendorf
48 Ballhaus Resi
49 Berlin-Pavillon ●
50 Stadtautobahn
51 Hochhaus des Axel Springer-Verlages
● (Nähere Einzelheiten s. Rubrik „Sehenswertes")

Museen · Institute · Schlösser · Ausstellungen
Sehenswertes von A bis Z · Exhibitions

(Siehe auch Orientierungsplan Seiten 20/21 und 23/24/25/26)

Die vorangestellten Zahlen dienen der leichteren Orientierung im Stadtplan-Ausschnitt auf den Mittelseiten dieses Heftes.

A

(9) **Akademie der Künste**, Neubau, Tel.: 39 50 31, Hanseatenweg 10. (Beachten Sie bitte unsere Rubrik „Ausstellungen".)

(42) **Amerika-Gedenkbibliothek / Berliner Zentralbibliothek,** Berlin 61, Blücherplatz, Tel.: 66 00 13. Mit rund 600 000 Bänden Kapazität wurde hier 1954 die größte öffentliche Bibliothek dieser Art in der Bundesrepublik geschaffen. Jetziger Bestand: über 350 000 Bücher, Landkarten, Noten, Schallplatten. Di.–Sbd. 11–20, Mo. 16–20 Uhr, So. geschl.

(29) **Aquarium:** siehe „Zoologischer Garten".

Ausstellungen: am Schluß dieser Rubrik.

(17) **Ausstellungsgelände am Funkturm,** Tel.: 3 03 91, 330 000 qm, etwa 63 000 qm gedeckt (Restaurationsbetrieb: Palais am Funkturm, Casino und Sommergarten), Funkturm mit Restaurant 1924 in Stahlkonstruktion erbaut. 150 m hoch (Geöffnet: 10–24 Uhr).

B

(6) **Bauzentrum Berlin** (Ständige Baumusterschau und Wohnberatung), Berlin 10, Ernst-Reuter-Platz 10, Tel.: 34 75 72. Geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30–18.30 Uhr, Sbd. 9.30–13.30 Uhr, So. geschlossen.

Berliner Kunstdienst beim Berufsverband Bildender Künstler, Charlottenburg, Heerstraße 2, Tel.: 304 48 83. Geöffnet: Mo. bis Fr. 10–17 Uhr. Kostenlose Informationszentrale und Beratung auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst.

(30) **Berlin-Museum** im Haus am Tiergarten, Stauffenbergstraße 41, Tel.: 13 51 98. Geöffnet: Di. bis So. 11–18 Uhr: Stadtgeschichtliche Sammlungen, Berolinensien, Möbel des 18. Jahrhunderts und des Biedermeier, Porzellane, Gemälde usw.

(49) **Berlin-Pavillon** am Bahnhof Tiergarten, Tel.: 39 79 51. Geöffnet: 9–20 Uhr. Ausstellung „Stadterneuerung in Berlin".

(44) **Botanischer Garten** mit 42 ha Fläche, 15 Tropenhäuser. Dahlem, Königin-Luise-Straße 6–8, Tel.: 76 46 72. Öffnungszeiten: **Sommer:** ab 8 Uhr, sonn- und feiertags ab 9 Uhr, bis zur Dunkelheit. **Winter:** 8–16 Uhr, sonn- und feiertags 10–16 Uhr. Nach Anmeldung kostenlose Gruppenführungen.

Botanisches Museum, Dahlem, Königin-Luise-Straße 6–8, Tel.: 76 46 72/74. Vorgeschichte der Pflanzen, Aufbau des Holzes, Nutzhölzer, Kautschuk, Fasern, Genußmittel, tropische und subtropische Nutzpflanzen, Getreide, altägyptische Zier- und Nutzpflanzen (Originale). Geöffnet: Di., Do., Fr. 10-17, Mi. 10–19, Sbd. 10–15 Uhr.

(14) **Brandenburger Tor,** 1788–1791 von Langhans erbaut.

C

(15) **Corbusier-Hochhaus,** am Heilsberger Dreieck.

D

(17) **Deutsches Rundfunkmuseum** (siehe „Museen").

(33) **Deutschlandhalle,** Messedamm, Tel.: 302 01 31, 11 000 Plätze.

E

(28) **Europa-Center,** „Stadt in der Stadt" auf 20 000 qm Grundfläche; mit „Haus der Nationen"; 10 000 qm Dachgarten mit Terrassen-Pavillon, Aussichtsplattform mit Fernrohrstraße; Planetarium; Kunsteisbahn (im Sommer Minigolf-Anlage); etwa 20 Restaurants; 2 Kinos; 1,8 km Schaufensterfront; Kaufhaus; Bürohaus 85 m hoch (22 Geschosse); am Breitscheidplatz gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Im Europa-Center, 5. Stock: **JUVENA Kosmetik Information Center.** Täglich kostenlose, unverbindliche Kurse in Gesichts- und Körperpflege, dezentem Make-up, Hand- und Nagelpflege. Dauer jeweils 2½ Std. Von 9–18 Uhr, sbds. bis 13 Uhr, Einzelberatungen (Hautdiagnosen, Rat für individuelle Pflege). Telefonische Anmeldung erforderlich: 13 50 44, 13 50 45, 13 50 46.

F

(45) **Freiheitsglocke** (s. Rathaus Schöneberg).

(44) **Freie Universität,** Zehlendorf-Dahlem, Garystraße, Tel.: 7 69 01, aus Mitteln der amerikanischen Ford-Stiftung erbaut. Universitätsbibliothek und Mensa.

Funkturm: siehe „Ausstellungsgelände am Funkturm".

G

(24) **„Galerie des 20. Jahrhunderts",** Tel.: 31 07 81, App. 597, Charlottenburg, Jebensstraße 2, am U-Bhf. Zoo. Malerei und Plastik der Gegenwart. Di. bis Sbd. 9–17 Uhr, So. 9–15 Uhr, Mo. geschlossen, Mi. freier Eintritt. Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Gedenkstätte Stauffenbergstraße (siehe S).

Georg-Kolbe-Museum: siehe „Museen".

(4) **Gipsformerei der Staatlichen Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz,** Charlottenburg, Sophie-Charlotte-Str. 17–18, Tel.: 34 23 67. Musterschau und Verkauf von Kopien meisterhafter Plastiken aus dem Besitz in- und ausländischer Museen. Geöffnet: Mo. bis Fr. 9–16 Uhr.

H

(8) **Hansaviertel** (Tiergarten) mit Hochhäusern, zur „Interbau 1957" errichtet.

(23) **Hochschule für Musik,** Hardenbergstraße 33, Tel.: 32 51 81, mit **Konzertsaal.**

I

Ibero-amerikanisches Institut der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Bibliothek, For-

schungsinstitut und Zentrum für die kulturelle Zusammenarbeit mit den Ibero-amerikanischen Ländern, Berlin 45, Gärtnerstraße 25–32, Tel.: 73 37 07/08. Geöffnet: Mo., Mi., Do. von 9–17, Di. und Fr. von 9–19, Sbd. von 9–13 Uhr.

(44) **Insulaner,** aus Trümmerschutt geschaffener „Berg" mit Grünanlagen (75 m hoch) und **Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V.,** Berlin 41, Munsterdamm 90 (Insulaner), Tel.: 796 20 29. Sternführungen und Fernrohrbeobachtungen: täglich 20 Uhr, außer Mo. und Mi. Führungen: So. 15, 16, 17 u. 20 Uhr.

Planetarium: Vorführungen: täglich 20 Uhr, So. 17 und 20 Uhr, außer Mo. und Mi. Monatsthema: „Der Sternhimmel im Herbst".

K

(28) **Kaiser - Wilhelm - Gedächtniskirche.** (Rechts und links der Turmruine der Neubau von Prof. Eiermann.)

Kleistpark mit Kolonnaden, von Gontard 1777 erbaut. **Kammergericht,** Sitz des Alliierten Kontrollrats.

(12) **Kongreßhalle,** Berlin 21, John-Foster-Dulles-Allee, Tel.: 39 00 11. Führungen täglich 10–17 Uhr, außer an Veranstaltungstagen. Deshalb telefonische Rückfrage erforderlich.

Kreuzberg, 66 m hoch. Denkmal: Schinkels Entwurf, Viktoria-Park mit Wasserfall.

Kunstbibliothek der Staatlichen Museen der **Stiftung Preußischer Kulturbesitz,** Charlottenburg, Jebensstr. 2, am U-Bahnhof Zoo, Tel.: 31 01 16, App. 14. Literatur zur Kunst aller Gebiete. Über 100 000 Bände. Lipperheidesche Kostümbibliothek (Lesesaal).

L

Luftfahrtausstellung („Museum der Weltluftfahrt") an der **Gedenkstätte Lilienthals** in Berlin-Lichterfelde, Schütte-Lanz-Straße 45/59 (Bus 17), Tel.: 73 65 38. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr, außer Mo.

M

Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Forschungs- und Gedenkstätte), Dahlem, Archivstraße 11, Tel.: 76 05 91. Geöffnet: Mo. bis Fr. 10–13 Uhr.

Die Modellschau im Hause des Senators für Bau- und Wohnungswesen, Berlin 31, Württembergische Straße 6–10, I. Stock, ist Mo. bis Fr. von 8–16 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

(2) **Maria Regina Martyrum,** Kirche, Gedenkstätte, Berlin 13, Heckerdamm 230/32.

(36) **Musikinstrumentenmuseum des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz,** Berlin 15, Bundesallee 1–12 (ehem. Joachimstalsches Gymnasium), Tel.: 881 92 31. Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. und Sbd. 9–17, Mi. 11–20 und So. 10–14 Uhr; Mo. geschlossen (Führungen jeden Sbd. 11 Uhr).

Museen

STAATLICHE MUSEEN der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

(44) **Museum Dahlem,** Arnimallee 23/27, Tel.: 76 00 11 (U-Bahnstation Dahlem-Dorf). Geöffnet: 9-17, So. 10-17 Uhr, Mo. geschlossen.

Gemälde: 600 Gemälde vom 13. bis 18. Jahrhundert. Niederländer: u. a. van Eyck, Brueghel, Rubens, van Dyck, Rembrandt, Frans Hals. Deutsche: u. a. Dürer, Cranach, Holbein der Jüngere. Italiener: u. a. Botticelli, Raffael, Tizian. Franzosen: u. a. Watteau, Pesne. Spanier: u. a. El Greco, Goya.

Skulpturen: Riemenschneider, Donatello, Falconet, Verrocchio, Desiderio da Settignano, Ignaz Günther.

Kupferstichkabinett (Wegen Bauarbeiten bis auf weiteres geschlossen).

Islamische Abteilung: Kleinkunst aus dem Vorderen Orient.

Ägyptische Abteilung: Originalbüste der ägyptischen Königin Nofretete aus Tel-el-Amarna (14. Jahrhundert v. Chr.).

Indische Abteilung: Buddhistische Wandgemälde, Plastiken und Kleinfunde der Turfan-Sammlung, Gandhara-Skulpturen.

Museum für Völkerkunde:
Afrikanische Plastik; altamerikanische Kulturen; Waldindianer Südamerikas; Schnitzereien, Schmuck und Geräte aus der Südsee; Ausstellung „Atoll-Kultur"; Geräte aus China, Japan und Tibet. Sonderausstellung der musikethnologischen Abteilung: „Trommeln und Trompeten".

Filmvorführungen: Di. bis Fr. von 11–12 Uhr (wöchentl. Programmwechsel). Tonbandvorführungen mit europäischer Volksmusik und Musik außereurop. Völker: tägl. außer Mo. von 12–12.30. Im September: „Ostasiatische Musik".

Museen im Schloß Charlottenburg, Luisenplatz, Tel.: 34 05 86. Geöffnet: 9–17, So. 10 bis 17 Uhr, Di. geschlossen (Schloßbesichtigungszeiten siehe unter „Schlösser").

(5) **Kunstgewerbemuseum,** Knobelsdorff-Flügel (u. a. Kirchenschätze des Mittelalters; der Welfenschatz und das Lüneburger Ratssilber; Schmuck des 14.–17. Jh.).

(5) **Nationalgalerie.** 180 Bilder des 19. und 20. Jh., u. a. C. D. Friedrich, Courbet,

Feuerbach, Menzel, Manet, Renoir, Monet, Corinth, Liebermann, Munch, Kokoschka, Kirchner, Manessier, Arp.

(5) **Museum für Vor- und Frühgeschichte. „Der Mensch in der Steinzeit"**, Geräte, Kunst (Höhlenmalerei, Venus von Hacilar), Ausbreitung der Bauern- und Stadtkulturen (Hacilar, Jericho). – **„Vorderasiatische Neuerwerbungen"** 4.–1. Jh. v. Chr.). **„Vorgeschichtliche Funde östlich der Oder"** (18. Jh. v. Chr. – 11. Jh. n. Chr.). – **„Berlin im Altertum"** (Bronze-, Eisenzeit, Mittelalter).

(5) **Antikenabteilung**, Charlottenbg., Schloßstraße 1. (Griechische Vasen, Bronzen, Marmorskulpturen, antike Gläser, etruskische Kunst, Elfenbeine, Hildesheimer Silberfund, Mumienporträts aus Ägypten, antiker Goldschmuck aus allen Zeiten.) Geöffnet: 9–17, So. 10–17, Mi. 14–21 Uhr, Di. geschlossen.

Berlin-Museum (siehe B).

(17) **Deutsches Rundfunkmuseum**, Ausstellungshallen am Funkturm, Messedamm. Geöffnet täglich, außer Mo., von 10–17, So. u. Feiertag von 10–13 Uhr.

(15) **Georg-Kolbe-Museum**, Charlottenburg, Sensburger Allee 25, Tel.: 304 21 44. Geöffnet: Mi., So. u. Feiertag 10-17 Uhr (bis 30.9.).

Verkehrsmuseum siehe unter **V.**

N

Nikolskoe, Blockhaus 1819 unter Friedrich Wilhelm III. errichtet, für dessen mit dem Großfürsten (späteren Zaren) Nikolaus II. vermählte Tochter Charlotte. **Peter-Pauls-Kirche,** 1834–37 in russischem Stil erbaut.

O

(3) **Olympia-Stadion,** Tel.: 304 74 72. 100 000 Zuschauerplätze, Schwimmstadion, Hockeystadion, Reiterplatz. Besichtigungen: 8 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit, außer an Veranstaltungstagen. Lift zur Aussichtsplattform des **Glockenturms** auf dem Olympia-Gelände; geöffnet tägl. 10–18 Uhr (bis 30. 10.).

P

(30) **Philharmonie, Tiergarten,** Kemperplatz, Tel.: 13 02 51. Nach Plänen von Prof. Hans Scharoun 1963 erbaut. 2200 Sitzplätze. Führungen: Mo. bis Sbd. halbstündlich, 13.30 bis 15 Uhr, So. 14.30 bis 15.30.

Planetarium: siehe „Insulaner".

(2) **Plötzensee, Gedenkstätte für den gesamten deutschen und außerdeutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus.** (Geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit.)

Berliner Post- und Fernmeldemuseum. Uraniahaus, An der Urania 15, Tel.: 212 82 00. Geöffnet: Di. bis Fr. 10–16 Uhr, Sbd. und So. 10–13 Uhr. So. 11.00: Filmvorführungen.

R

(45) **Rathaus Schöneberg,** Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, Tel.: 7 80 11 (Sitz des Senats). **Rathausturm mit Freiheitsglocke** (10 206 kg) und Dokumentenkammer (Unterschriften-Sammlung von 17 Millionen amerikanischer Staatsbürger). Besichtigung: Mi., Sbd., So. 10–17.30 Uhr (bis 30. 9.). – **„Berlin – zwei Welten, eine Stadt"**, Informationsschau des Senats für die Besucher der deutschen Hauptstadt. Geöffnet: Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sbd. 10–18 Uhr, So. geschlossen.

(13) **Reichstag** (von Wallot 1884–94), **Platz der Republik.**

S

(10) **Siegessäule** (67 m hoch), Tel.: 39 29 61, 1873 nach einem Entwurf von Strack, mit vergoldeter Viktoria von Drake. Geöffnet: 10–18 Uhr, Mo. geschlossen, letzter Einlaß 17.30 Uhr (bis 30. 9.).

(1) **Spandauer Zitadelle mit Juliusturm und Heimatmuseum.** Bauzeit der Zitadelle von 1560 bis 1594. Vordem askanische Wasserburg (um 1160); ältester Bauteil des Juliusturms aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Geöffnet: Di. bis Fr. 9–16, Sbd. 14–17, So. 9–12 Uhr. Führungen: So. und feiertags 14 bis 17 Uhr (bis 30. 9.).

(40) **Sportpalast,** Potsdamer Str. 170, Tel.: 26 20 11.

(7) **Staatliche Porzellan-Manufaktur** (KPM), **Ausstellungsräume** Nähe Charlottenburger Brücke, Wegelystraße, Tel.: 39 92 01 und an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Stauffenbergstraße (vormals Bendlerstraße) **Ehrenmal für die Opfer des 20. Juli im Hof des ehemaligen OKH.**

Schlösser

(5) **SCHLOSS CHARLOTTENBURG,** Verwaltung der **Staatlichen Schlösser und Gärten,** Luisenplatz, Tel.: 34 05 86 (Autobus 62 u. 74).

Historische Räume, geöffnet Di., Do., Fr., Sbd. und So. 9–17, Mi. 10–18 Uhr, Mo. geschlossen. Eintritt DM 1,–.

a) im Nering-Eosanderbau **(Räume Friedrichs I.** und der **Königin Sophie Charlotte).** Letzte Führung 16.15, Mi. 17.15 Uhr.

b) im Knobelsdorff-Flügel: Im Obergeschoß **Räume Friedrichs des Großen** mit Gemälden französischer Meister des 18. Jh. aus seinem Besitz (Watteau, Chardin, Boucher u. a.). Im Untergeschoß **Räume Friedrich Wilhelms II.** mit Gemälden des 19. Jh. (C. D. Friedrich, Blechen, Gärtner u. a.), Besichtigung ohne Führung (täglich geöffnet von 9–17 Uhr, Mi. 10–18 Uhr, Mo. geschlossen).

Im Vorhof: (5) **Reiterstandbild des Großen Kurfürsten** von Andreas Schlüter, bedeutendste deutsche Barock-Skulptur.

Im Park: **Mausoleum** mit Christian Rauchs berühmtem Marmorsarkophag der Königin Luise. Geöffn.: 10–17 Uhr, Mo. geschlossen.

(11) **Schloß Bellevue, im Tiergarten,** Tel.: 39 00 14. Besichtigung des Schloßparks – bei freiem Eintritt – täglich bis Einbruch der

Dunkelheit. Besichtigung der Innenräume: So. von 10–16 Uhr. (Bei Anwesenheit des Bundespräsidenten keine Schloßbesichtigung.)

(43) Schloß Klein-Glienicke, an der Königstraße. 1826 von Schinkel für den Prinzen Karl, Sohn der Königin Luise, entworfen.

(43) Jagdschloß Grunewald, Tel.: 811 35 97. 1542 von CasparTheyß erbaut. **Museum im Jagdschloß Grunewald,** Sammlung deutscher und niederländischer Gemälde 15. bis 19. Jh. Geöffnet: Di.–So. 10–18 Uhr, letzter Einlaß 17 Uhr (bis 30. 9.).

(43) Schloß Pfaueninsel, Tel.: 809 12 33. Geöffnet: Di. bis So. 10–17 Uhr (letzte Führung 16 Uhr – bis 30. 9.). **Naturschutzgebiet:** Täglich 9–18 Uhr.

(1) Humboldt-Schloß, Schloß Tegel, Gabrielenstr. (Humboldt-Museum), Tel.: 43 90 56. Mi., Sbd., So. und Feiertag ab 14 Uhr. Außerhalb dieser Besichtigungszeiten sind Führungen nach Voranmeldung möglich.

T

(22) Technische Universität (TU), Tel.: 31 07 81, Charlottenburg, Hardenbergstr. 34.

(10) Tiergarten, einer der schönsten Naturparks Europas, nach völliger Zerstörung durch Krieg und Nachkrieg neu bepflanzt.

U

Uraniahaus, Kleiststr. 13–14, Tel.: 24 90 91. Vorlesungen, Vorträge, Film-Veranstaltungen.

V

„Verkehrsmuseum“ in der URANIA, Kleiststraße, Eingang: An der URANIA, geöffnet: Di. bis So. 10–17 Uhr. **Sonderausstellung** zur Erinnerung an die **Luftbrücke.**

W

Westhafen, Nähe U-Bahnhof Putlitzstraße.

Wilhelm-Foerster-Sternwarte: siehe „Insulaner“.

Z

(46) Zentralflughafen Tempelhof (Tel.: 6 98 01), seit 1924 in Betrieb. Inmitten von Berlin gelegen (15 Autominuten vom Kurfürstendamm).

Luftbrückendenkmal von Prof. Ludwig.

(29) Zoologischer Garten, Tel.: 13 11 01. Tierreichster Zoo Europas mit dem schönsten Vogelhaus. Täglich 9–19.30 Uhr. Erwachsene 2,– DM, Kinder von 3 bis 14 Jahren 1,– DM.

(29) Aquarium im Zoo, Tel.: 13 11 01, Eingang Budapester Straße 36 (auch vom Zoo aus zu betreten). Größte Sammlung dieser Art in Europa. Täglich 9–19, sonnabends 9–20 Uhr. Erwachsene 1,50 DM, Kinder von 3 bis 14 Jahren 1,– DM.

Ausstellungen

Bis 1. 10.: **Erwin Piscator** (anläßlich der Eröffnung des Erwin-Piscator-Archivs). Bis 17. 9.: **„Städtebau der Zukunft“**, Ausstellung „Neue Heimat“; **Akademie der Künste,** Hanseatenweg 10. Geöffnet täglich von 10 bis 19 Uhr.

„Kostbares Volksgut aus dem Museum für Deutsche Volkskunde“, Ausstellung des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen mit dem Museum für Deutsche Volkskunde. **Jebensstraße 2** (Bahnhof Zoo). Täglich 10–18 Uhr (bis 8. 10.).

(Fortsetzung auf Seite 26)

Ausstellungen

Fortsetzung von Seite 25

Berliner Portrait-Galerie; Berlin-Museum im Haus am Tiergarten, Stauffenbergstraße 41. Geöffnet: tägl. 11–18 Uhr, Mo. geschl.; Führungen: Mi. 16 Uhr, So. 11 Uhr (bis Okt.).

„Die Freiheit darf hier nicht enden". Ausstellung am **Checkpoint Charlie,** Friedrichstraße. Geöffnet: 9–21 Uhr.

„Es geschah an der Mauer", Ausstellung Wolliner Straße 46a/Ecke Bernauer Straße. Täglich geöffnet von 10–18 Uhr.

Die Geschichte einer Mauer (Fotoausstellung). Bis 17. 9.: **„Die Welt der Meere".** Geöffnet: 12.30–20.30, Sbd. 14–20 Uhr. **Amerika-Haus,** Hardenbergstraße 22–24, Tel.: 8 19 76 20.

„Protest des Gewissens" (450 Jahre Reformation), Ausstellung **„Evangelisches Forum" im Haus der Kirche,** Charlottenburg, Goethestraße 27, Tel.: 32 73 14. Geöffnet: Mo. bis Sbd. 10–18 Uhr (bis 15. 11.).

Bis 17. 9.: **„Leistung und Schicksal",** Informationsschau über die Deutschen im Osten; **Reichstagsgebäude,** Platz der Republik. Geöffnet tägl. 9–19 Uhr.

Bis 19. 9.: **„Heilige Hedwig" – Mittlerin zwischen den Völkern; Haus der Ostdeutschen Heimat,** Stresemannstraße 90. Geöffnet tägl. 10–19 Uhr.

Giuseppe Capogrossi (Ausstellung in Verbindung m. d. Senator für Wissenschaft und Kunst). **Haus am Lützowplatz,** Lützowplatz 9. Geöffnet: 11–18 Uhr, außer Mo.

Zoran Radovitsch, Beograd / **Milan Rasic / Donja Stiplja** (Kunst mit der Maschine und Naive Kunst). Bis 1. 10.: **Joannis Avramidis** (Skulpturen, Zeichnungen); Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Bildende Kunst in der **Galerie Hammer und Theater im Europa-Center,** Dachgarten, 2. Obergeschoß, Tel.: 13 50 50. Tägl. 11–20 Uhr.

Werke von **Yorgos Cassapidis; galerie europa,** Europa-Center, Flachbau, 1. Obergeschoß an der Hauptinnentreppe; Tel.: 13 47 69. Geöffnet: Mo. bis Di. und Do. bis Fr. 9–13 und 14–18.30, Mi. 9–15, Sbd. 9–14 Uhr (bis 24.9.).

Wojciech Dlugosz (Ölgemälde); **Parkhaus Englischer Garten,** Tiergarten. Geöffn. tägl. von 10.00 bis 18.00 Uhr (bis 24. 9.).

Graham Sutherland (Gemälde, Gouachen, Zeichnungen); **Haus am Waldsee,** Argentinische Allee 30, Tel.: 84 89 35. Geöffnet: Di. bis So. 10–18 Uhr (bis 17. 9.).

Joseph Joachim – zu seinem 60. Todestag (15. 8. 1907), Bilder, Briefe, Dokumente. **Musikinstrumenten-Museum,** Bundesallee 1-12, Tel.: 8 81 92 31. Geöffn.: Di., Do., Fr., Sbd. 9–17 Uhr, Mi. 11–20 Uhr, So. 10–14 Uhr, Mo. geschl. (bis 30. 10.).

Ab 17. 9.: **Will Meisel** – Gedenkausstellung (aus Anlaß seines 70. Geburtstages); **Rathaus Wilmersdorf,** Fehrbelliner Platz, Bezirksverordnetensaal. Tägl., außer So., 10 bis 18 Uhr (bis 23. 9.).
13. 9. bis 7. 10.: **Gaspar Bolkovič Pik „Die Insel Rab"** (Ölbilder, Grafik); 19. 9. bis 14. 10.: **Hans-Joachim Bungert „Moskau"** (Foto-Ausstellungen); **Kunstamt Wilmersdorf,** Fehrbelliner Platz 4. Geöffnet täglich, außer So., 10–18 Uhr.

Sigurd Kuschnerus (Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik); **Stadtbücherei Kreuzberg,** Adalbertstraße 2–3, Tel.: 18 01 61, App. 234. Geöffnet: Mo. bis Fr. 13–20, Mi. 10–15 Uhr (bis Okt.).

Otto Freytag (Gemälde, Aquarelle); **Stadtbücherei Zehlendorf,** Beuckestraße 1–3. Geöffnet: Mo. bis Fr. 12.30–19.30, Sbd. 11 bis 14 Uhr (bis 19. 9.).

Ben Nicholsons (Zeichnungen); **Kunstamt Tempelhof,** Rathaus, Tempelhofer Damm. Geöffnet täglich 10–18 Uhr (bis 24. 9.).

Käthe Kollwitz (zum 100. Geburtstag); **Galerie Pels-Leusden,** Kurfürstendamm 59/60, Tel.: 32 80 10. Geöffnet: Mo. bis Fr. 9–18.30 Uhr, Sbd. 9–14 Uhr, So. geschl. (bis 30. 9.).

Abonnement-Ausstellung der **Galerie Schüler,** Kurfürstendamm 51, Tel.: 881 63 61. Geöffnet: Di. bis Fr. 10–13, 15–18 Uhr, Sbd. 10–14 Uhr.

Gisela Breitling (Bilder, Zeichnungen, Grafik); **galerie miniature** in der Buch- und Kunsthandlung Camilla Speth, Kurfürstendamm 38, Tel.: 881 15 45 (bis Okt.).

Der Künstlerkreis der Galerie (Bilder, Grafik, Plastiken); **Galerie Bremer,** Fasanenstraße 37, Tel.: 881 07 75. Geöffnet: Di. bis Sbd. 10–13 Uhr. Täglich ab 20 Uhr, außer So. (bis Ende Sept.).

August Wilhelm Dressler (Ölbilder, Aquarelle, Graphiken). **Galerie Nierendorf,** Hardenbergstraße 19, Tel.: 66 03 94. Geöffnet: Mo. bis Fr. 10–18, Sbd. 10–14 (bis 21. 11.).

Künstler der Galerie S Ben Wargin, Tiergarten, Josef-Haydn-Str. 1, Tel.: 390 64 49. Geöffnet: täglich 10–19 Uhr (bis 20. 9.).

Marc Chagall (Grafik); **Galerie Bassenge,** Kurfürstendamm 206, Tel.: 881 38 83. Geöffnet: Mo. bis Fr. 9–18.30, Sbd. 9–14 Uhr (bis Okt.).

Bis 12. 9.: **Sommer-Ausstellung** (Malerei, Graphik); ab 14. 9.: **Bettina Heinen** (Aquarelle, Zeichnungen); **Galerie Gertrud von Kalkstein,** Spandau, Bismarckstr. 61. Geöffnet: Mo. bis Fr. 13–18.30 Uhr, Sbd. 10 bis 16 Uhr, So. geschlossen (bis 10. 10.).

Ständige Berlin-Ausstellung, Kunsthandlung H. Sagert & Co., Potsdamer Straße 98.

Hermann Pippart (Bilder und Zeichnungen); **Galerie Das Bild,** Tiergarten, Stromstr. 5, Tel.: 390 40 04. Geöffnet: Di. bis Fr. 15–19, Sbd. u. So. 15–17 Uhr (bis 26. 9.).

Horst Janssen (Graphiken); **Galerie Mikro,** Giesebrechtstraße 12, Tel.: 883 64 11 und 32 93 11. Geöffnet: Di. bis Sbd. 16–19.30 Uhr (bis 12. 10.).

G. Tokarz (Grafik, Aquarelle); **Galerie im Wannseeheim,** Wannsee, Hohenzollernstraße 14, Tel.: 80 53 87. Geöffnet täglich 9–17 Uhr (bis 17. 9.).

Ali Schindehütte und **Katinka Niederstrasser** (Bilder, Zeichnungen, Graphiken); **„die kleine weltlaterne",** Künstlerlokal und Galerie, Berlin 36, Kohlfurter Straße 37, Tel.: 61 30 37. Geöffn. tägl. ab 16 Uhr, So. und Di. geschl. (bis 1. 10.).

Kreuzberger Bildermarkt vor der Gedenkbibliothek am Halleschen Tor. Geöffnet: Sbd. 10–20 Uhr.

Berliner Bildermarkt am Rankeplatz. Geöffnet: Sbd. 10–20 Uhr.

„Ikebana - Blumenstellkunst", Studio Art Floral; Bleibtreustraße 6, Tel.: 32 25 13. Geöffn. Mo. bis Fr. 10–18.30, Sbd. 10–14 Uhr.

Neue Hauswirtschaft, Ausstellung hauswirtschaftlicher Geräte, Sonderschau **„Das Kind in der Wohnung";** Berlin 30, Bayreuther Straße 40, Tel.: 24 90 96. Geöffnet: Di., Do. 9–17, Mi., Fr. 9–20 Uhr (bis 31. 10.).

Ständige Unfallverhütungsschau der Berufsgenossenschaften, Wilmersdorf, Hildegardstraße 28. Mo. bis Fr. 10–17 Uhr.

„Der Berliner und sein Geld", kulturhistorische Ausstellung in der **Depositenkasse der Berliner Bank,** Budapester Straße 50. Geöffnet: 9–20, Sbd. u. So. 10–20 Uhr.

Internationale Hotels in Berlin

28 ALSTERHOF BERLIN
BERLIN 30, WÜRZBURGER STRASSE 1
TELEFON 211 30 01 · FERNSCHREIBER 01 83 484

1 AMBASSADOR BERLIN
BERLIN 30, BAYREUTHER STRASSE 42–43
TELEFON 24 00 12 · FERNSCHREIBER 01 84 259

2 HOTEL AROSA
BERLIN 15, LIETZENBURGER STRASSE 79–81
TELEFON 881 02 11 · FERNSCHREIBER 01 83 397

3 HOTEL ASTORIA
BERLIN 12, FASANENSTRASSE 2 · TEL. 32 67 67

4 HOTEL BERLIN
BERLIN 30, KURFÜRSTENSTR. 62 · TEL. 13 02 91
FERNSCHREIBER 01 84 332

5 BERLIN HILTON
BERLIN 30, BUDAPESTER STRASSE 2
TELEFON 13 03 81 · FERNSCHREIBER 01 84 380

29 HOTEL BERLINER HOF
BERLIN 33, WINKLERSTRASSE 4
TELEFON 887 76 76 · FERNSCHREIBER 01 84 474

6 HOTEL BLUMESHOF
BERLIN 30, SCHÖNEBERGER UFER 75–77
TELEFON 1 30 51 · FERNSCHREIBER 01 83 824

7 BRISTOL HOTEL KEMPINSKI
BERLIN 15, KURFÜRSTENDAMM 27
TELEFON 881 06 91 · FERNSCHREIBER 01 83 553

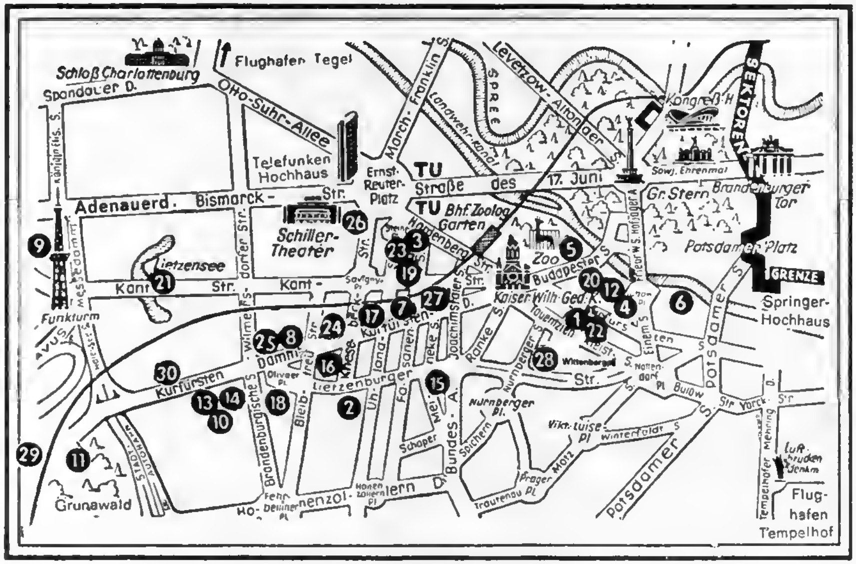
8 HOTEL CONTINENTAL
BERLIN 15, KURFÜRSTENDAMM 53
TELEFON 881 43 23

9 HOTEL EUROPÄISCHER HOF
BERLIN 19, MESSEDAMM 10
TELEFON 302 02 11 · FERNSCHREIBER 01 84 882

10 HOTEL FRANKE
BERLIN 31, ALBRECHT-ACHILLES-STRASSE 57
TELEFON 886 10 97 · FERNSCHREIBER 01 84 857

11 SCHLOSSHOTEL GEHRHUS
BERLIN 33, BRAHMSSTR. 4–10 · TEL. 89 32 32

12 HOTEL HAMBURG
BERLIN 30, LANDGRAFENSTRASSE 4
TELEFON 13 01 61 · FERNSCHREIBER 01 84 974



13 HOTEL KURFÜRSTENDAMM
BERLIN 31, EISENZAHNSTRASSE 1–2
TELEFON 886 10 93 · FERNSCHREIBER 01 83 522

14 HOTEL LICHTBURG
BERLIN 15, PADERBORNER STRASSE 10
TELEFON 887 76 06 · FERNSCHREIBER 01 84 208

15 PARKHOTEL ZELLERMAYER
BERLIN 15, MEINEKESTRASSE 15
TELEFON 881 06 61 · FERNSCHREIBER 01 84 200

16 PLAZA-HOTEL
BERLIN 15, KNESEBECKSTRASSE 63
TELEFON 881 05 81 · FERNSCHREIBER 01 84 181

17 ROXY HOTEL
BERLIN 15, KURFÜRSTENDAMM 34
TELEFON 881 03 21 · FERNSCHREIBER 01 83 428

18 HOTEL SAVIGNY
BERLIN 31, BRANDENBURGISCHE STRASSE 21
TELEFON 881 03 01 · FERNSCHREIBER 01 84 053

19 SAVOY-HOTEL
BERLIN 12, FASANENSTRASSE 9–10
TELEFON 31 06 54 · FERNSCHREIBER 01 84 292

20 HOTEL SCHWEIZERHOF
BERLIN 30, BUDAPESTER STRASSE 25–29
TELEFON 13 04 21 · FERNSCHREIBER 01 83 281

21 HOTEL SEEHOF
BERLIN 19, LIETZENSEE-UFER 11
TELEFON 302 02 01 · FERNSCHREIBER 01 83 253

22 HOTEL SYLTER HOF
BERLIN 30, KURFÜRSTENSTRASSE 114–116
TELEFON 211 20 01 · FERNSCHREIBER 01 83 317

23 HOTEL STEINPLATZ
BERLIN 12, UHLANDSTRASSE 197
TELEFON 32 39 51 · FERNSCHREIBER 01 83 410

24 HOTEL STEPHANIE
BERLIN 12, BLEIBTREUSTRASSE 38–39
TELEFON 881 39 93 · FERNSCHREIBER 01 84 216

30 HOTEL THOBER
BERLIN 31, KURFÜRSTENDAMM 100
TELEFON 887 75 86

25 HOTEL TUSCULUM
BERLIN 15, KURFÜRSTENDAMM 68
TELEFON 883 40 41 · FERNSCHREIBER 01 84 705

26 HOTEL WINDSOR
BERLIN 12, KNESEBECKSTRASSE 8–9
TELEFON 32 42 37 · FERNSCHREIBER 01 84 182

27 HOTEL AM ZOO
BERLIN 15, KURFÜRSTENDAMM 25
TELEFON 881 04 91 · FERNSCHREIBER 01 83 699

CHINA RESTAURANT
SHANGHAI
上海酒家
KRÖNUNG DER CHINESISCHEN KOCHKUNST
MIT 100 ORIGINAL SPEZIALITÄTEN
1 MINUTE VOM MGM
BLEIBTREUSTR. 31

TÄGL. GEÖFFN. v. 12-24 UHR · TEL. 881 30 15

Grillspieß Maskowskaja

Kleine Filets am Spieß gegrillt, mit Wodka flambiert und russischem Wein abgelöscht, dazu: körnigen Reis mit Paprikarahmsoße, Schinken, Gurke, Rote Beete, Zwiebeln und Saure Sahne. Diese und andere Köstlichkeiten aus aller Welt servieren wir Ihnen bis 2 Uhr morgens.

Am Flügel unterhält Sie Fred Franken
Tischreservierung: 24 00 12

Bayreuther Straße am Wittenbergplatz

AMBASSADOR GRILL

Frankreich bittet zu Tisch

Restaurant

Le Paris

im Maison de France
211 Kurfürstendamm, 4. étage
Tel.: 881 81 47

täglich geöffnet von 12 – 15 und 19 – 23.30 Uhr
(Dienstag geschlossen)
Diners und Soupers bei Kerzenlicht und Musik

Man trifft sich . . .

bei Charly

Weinrestaurant – Bar

Berlin 31 · Bundesallee 18 am Hohenzollerndamm
Tel. 8 83 42 85 · Täglich ab 19 Uhr außer Sonntag

Restaurant und Café
im Jüdischen Gemeindehaus

rituell geführt
Jüdische Spezialitäten
Für jedermann geöffnet

Berlin 12, Fasanenstraße 79/80 (Charlottenburg)
Geöffnet: 12–22 Uhr, außer Sonnabend
1 Minute vom Kurfürstendamm

Hühner Hugo

Brandenburgische Straße 33
Ecke Kurfürstendamm · 8 81 28 19
Marburger Straße 2
am Europa-Center · 24 38 81
oft kopiert — nie erreicht

Restaurant **Istanbul**

Charlottenburg, Knesebeckstraße 77
zwischen Kurfürstendamm und Savignyplatz

Das kleine Restaurant
mit der gemütlichen Atmosphäre
exquisiter original türkischer Küche
mit Holzkohlen-Spezialitäten
und türkischer Musik
Täglich warme Küche 12–24 Uhr
Telefon 302 28 36



Mittagessen · Kaffeetrinken · Abendessen
Immer ein Genuß auf den

Wannsee-Terrassen

ERICH SCHRADER, BERLIN 38

15 Minuten vom Kurfürstendamm Avusausfahrt Nikolassee
S-Bhf. Nikolassee · Bus AS4 · Tel. 80 62 24 · Montags geschl.

Max Hardtke

nur Meinekestraße 26 u. Meinekestraße 27

Eisbeine · Kalbshaxen · Schlachteplatten
Hausmacher Wurst nach Bauernart
Stadtbekannte Portionen · Solide Preise
Warme Küche bis 1 Uhr nachts

Schultheiss Pilsner
Original
Pilsner Urquell

RITZ

SPEZIALITÄTEN
Restaurant
Berlin 30 · Rankestraße 26
Tischbestellung unter Tel. 24 72 50
Sonntags geschlossen

Original japanisches Restaurant

TOKYO

Café - Bar · im Europa-Center

Täglich von 13 bis 2 Uhr nachts · Telefon 13 46 07

CANTON
廣州飯店

Berlins ältestes China-Restaurant mit über 80 Spezialitäten aus Canton. (Der Name bürgt für die beste cantonesische Küche.)
Geöffnet täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr.
Stuttgarter Platz 6
Tel.: 32 22 50

Hong kong
香港酒家

Oase in der City, mit der leichten, bekömmlichen cantonesischen Küche (z. B. Zau Gai Pin – das beste Fleisch vom Huhn, in Scheiben gedünstet mit chinesischen Gemüsen).
Geöffnet von 12 – 24 Uhr.
Kurfürstendamm 210
Tel.: 881 41 34

SAN LINGNAN
新嶺南酒家

Das neue moderne Lingnan: ausgewählte, seltene kulinarische Kostbarkeiten aus China. Zubereitet von Chefkoch Beng Lam Au aus Hongkong.
Geöffnet täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr.
Nürnberger Straße 53,
Tel.: 24 66 98

LINGNAN
嶺南酒家

Stilvoll mit vielen chinesischen Kostbarkeiten ausgestattet, der kulinarische Treffpunkt Berlins.
Geöffnet täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr.
Kantstraße 1,
An der Gedächtniskirche
Tel.: 881 22 39

TSCHIN
金飯店

Ganz anders: China-Spezial-Restaurant, Imbiß, Menü, Feuertopf, Reistafel für Feinschmecker und Nachtbummler.
Geöffnet täglich von 12.00 bis 2.00 Uhr nachts, außer dienstags.
Kantstraße 33
Tel.: 32 05 66

Berliner Gastlichkeit

Berlin Restaurants

Frühstück ab 7 Uhr

Ambassador Berlin, Bayreuther Straße 42.
Berlin Hilton (Rotisserie), Budapester Str.
Bahnhofsterrassen am Zoo (Klause), Erdgeschoß (ab 6 Uhr).
Café Dörfler, Hohenzollerndamm 47a (Stadtautobahn-Einfahrt), Tel.: 87 16 21.
Hotel Berlin, Kurfürstenstr. 62 (ab 6.30).
Hotel Europäischer Hof, Dachgarten Bellevue, Messedamm 10, Tel.: 302 02 11.
Hotel Schweizerhof, Budapester Str. (6.00).
Konditorei Möhring, Kurfürstendamm 214.
Old Vienna, Kurfürstendamm 206 (ab 6.00).

Warme Küche nach Mitternacht

Ambassador-Grill (2.00), Bayreuther Str. 42.
Casino 56 (bis 4.00), Leibnizstr. 56, T.: 32 33 11.
Berlin Hilton Dachgarten (bis 2.00), Berlin Hilton Rotisserie (bis 1.00), Budapester Str.
Eden-Playboy-Club (bis 5.00), Kurfürstendamm 156, Tel.: 886 28 91.
Habiba (bis 9.00), Xantener Straße 24.
Haus der Nationen, Europa-Center, Tag und Nacht.
i-Punkt Berlin, Bar-Rotisserie (bis 0.30), Europa-Center, 20. Etage.
Haus Wien – Zigeunerkeller (bis 3.00), Kurfürstendamm 26, Tel.: 881 95 43.
Hecker's Deele (bis 0.30), Grolmanstr. 35.
Hotel Berlin Grill, Kurfürstenstr. 62 (b. 2.00).
Hotel Europäischer Hof, Dachgarten Bellevue (bis 2.00), Messedamm 10, Tel.: 302 02 11.
Hühner Hugo (bis 5.00), Kurfürstendamm Ecke Brandenburgische Straße 33 (bis 3.00, sbds. 4.00), Marburger Str. 2, Tel.: 24 38 81.
Heinz Kardell (bis 4.00), Sybelstraße 33.
Kempinski Grillbar (bis 2.30), Kurfürstendamm 27, Tel.: 881 06 91.
Kölsch, Bundesallee 157 (bis 1.00).
Kopenhagen (bis 1.00), Kurfürstendamm 203.
Koralle (bis 10.00), Bleibtreustraße 45.
„Maitre", Französisches Restaurant (bis 2.00), Meinekestraße 10, Tel.: 881 40 48.
Theater-Keller (bis 6.00), Kantstraße 12.
Old Vienna (bis 6.00), Kurfürstendamm 206.
Tschin (bis 2.00), Kantstr. 33 (außer Di.).
Volle Pulle (bis 2.00), Steinplatz 4.
Wienerwald (bis 5.00), Marburger Str. 16.
Zum Jägermeister (bis 2.00), Nürnberger Straße 14, Tel.: 24 55 66.
Zuntz im Zentrum (9.00 bis 1.00), Kurfürstendamm 24, Tel.: 881 45 31.

Unterhaltungsmusik / Tanz

Five o'clock Teas Dancing

Berlin Hilton, Berlin 30, Budapester Str. 1-18, Tel.: 13 03 81. „El Panorama". Tanztee: täglich 16.30–18.30 (außer Mo.); Tanz ab 21.30.
Bürger-Keller, Budapester Str. 42. Di.–So. ab 19 Uhr Musik, Tanz, Stimmung.
Haus Wien, Kurfürstendamm 26, Tel.: 881 43 51. Unterhaltungsmusik: Mo. bis Sbd. 16.00–24.00, So. ab 13.00; Tanz im Teesalon; Sbd. ab 19.00, So. ab 17.00.
Haus der Nationen im Europa-Center, Tel.: 13 17 98. Unterhaltungsmusik: tägl. 16.00 bis 18.30 und 20.00–1.00 Uhr.
Café Huthmacher am Zoo, Hardenbergstr. 29a, Tel.: 13 15 09. Unterhaltungskonzert: tägl. 16.00 und 20.00, Sbd. 20.00.
i-Punkt Berlin, Tanz-Restaurant, Europa-Center, 20. Stockwerk, täglich 16–18 Uhr Tanztee, 20–1 Uhr Tanz.
Palais am Funkturm, Tel.: 302 04 06. So. 16.00–18.30 Tanztee, 20.00–1.00 Tanz.
Palais Madame, Nürnberger Straße 49, Tel.: 24 55 88. Tanz tägl. ab 20.00 Uhr.
Riverboat, Hohenzollerndamm 174, Tel.: 87 84 76. Tanz: täglich 20.00 bis 24.00 Uhr; Fr. bis 1.00, Sbd. bis 2.00 Uhr.
Stadion-Terrassen am Olympia-Stadion, Tel.: 304 12 60. Tanz: So. 16.00, Sbd. 20.00.
New Eden Saloon, Kurfürstendamm 71, Tel.: 887 68 49. Tägl. 20.00 Uhr Dance-Club.
Old Eden Saloon, Damaschkestr. 21, Tel.: 887 94 16. Tanz tägl. ab 19.00 Uhr.





Tag und Nacht geöffnet **36 Bahnen**

CITY BOWLING

Kurfürstendamm 156, Tel. 8 87 04 22 · Snack-Bar

WALTERCHEN DER SEELENTRÖSTER MIT DEM GOLDENEN HERZEN

Walterchens  *Ballhaus*

Berlin 30, Bülowstrasse 37, Tel. 261068

Täglich 19.00 Uhr außer mittwochs.



JACKY LEE

Cabaret

Die sensationelle Night-Show
im September
Jacky Lee
Sally **Afrique**
Peter Rost-Trio

Scotch CLUB 13

Augsburger Straße 30
Telefon 24 46 52

Uschi's Rosenbar

Inh.: Ursula Peter

Schöne Frauen · Solide Preise
Tag u. Nacht geöffnet · Sonntags geschl.
Eislebener Straße 10 · Telefon 24 17 52

HAUS ◆ CAROW

368 37 07 · Bln.-Gatow, Alt-Gatow 57/59 · 368 37 80
Das größte Kabarett Berlins
U. Schirrmacher · J. Gerber u. a.
Täglich Abendprogramm · Mi., Sbd. u. So.
auch 15.30 Uhr · Montags Betriebsruhe

RESTAURANT-BAR
koralle

Täglich 1 Uhr nachts bis 10 Uhr früh, außer sonntags

Bleibtreustraße 45 · Telefon 881 13 50

DISC-CLUB-TANZ NEW & old fashioned

Kurfürstendamm 167
Tel. 881 44 82
Whisky 2,50 · Bier 1,50

BEROLINA nightclub-tour

Nachtclubtour 21.00 Uhr — 2.00 Uhr DM 45,—
Erleben Sie mit uns „Berlin bei Nacht", des einmalige Fluidum des nächtlichen Berlin. Rundfahrt ab und bis Hotel, Besuch von 4 bekannten Nachtlokalen, Eintritt und das 1. Getränk in jeder Bar sind im Preis enthelten. Auch allein-reisende Damen sind herzlich willkommen.
Buchen Sie bitte in Ihrem Hotel, in jedem Reisebüro oder direkt em Bus.

Nightclubtour 9:00 p.m. about 5 hrs. DM 45,—
Enjoy "Berlin by night" with us, this unique end wonderful flair of the nights in Berlin. The price includes the tour as well as entrence fees and the first drink in every one of the four bars we pay a visit to.

We certainly also welcome single ladies. Please book at the hotel, et ell trevelegencies or on the bus.

Veranstalter/operator: BEROLINA Stadtrundfahrten 32 30 66



Olé

Spanische Bar
Restaurant
Tanz
Intime Atmosphäre

Geöffnet tägl. von 20.30 - 5.00 Uhr
Charlbg., Droysenstr. 10 · Tel. 887 22 34

Berlins tollste Night-Show

• Rififi •

präsentiert im September

Katja Karlowa Striptease
Hilde Born Conférence
Rebekka Striptease
Piroska Striptease
Zur Unterhaltung spielt **Harry Meissner**
Marson Sisters Striptease

W 30, Fuggerstr. 34, Tel. 24 18 23 Beginn: 22 Uhr

Clochard

vormals
Badewanne
Täglich Tanz
mit
Disc-Jockey: Jimmy C. Jimson
Nürnberger Str. 50–52 · Tel.: 24 76 75
Eintritt frei · Montags geschlossen

FREDY'S NIGHT-CLUB

Schöne Frauen unterhalten Sie

Kurfürstendamm 883 41 17
Clausewitzstr. 4 ab 21 Uhr

Rheinische Winzerstuben

TÄGLICH TANZ·TISCHTELEFON
Am Zoo-Palast 13 26 31 früher Leipziger Straße
Es spielt Tanzorchester **Genzke**



Kakadu-Bar

Die Tanzbar mit den schönsten Frauen
Jeden Monat neues Programm
Striptease — Schönheitstänze
Kantstraße 22 am Savignyplatz
Sonntags geschlossen · Tel.: 32 07 00

SAN FRANZISKO

die bekannte Tanz-Bar
Striptease - Schönheitstänze
Bleibtreustr. 7, am Bhf. Savignyplatz

Berlin Programm

im Abonnement
Nach Einzahlung von 6,— DM, in Berlin 5,— DM (einschließlich Versandkosten), auf das Postscheckkonto Berlin West 809 39 Irene Eggert, Berlin 33, Podbielskiallee 55, wird es ein Vierteljahr durch die Post zugestellt (Tel. 76 18 39)

CHERCHEZ LA FEMME

präsentiert
eine internationale
Starparade

5 Min. v. Hotel am Zoo und Hotel Kempinski
Faeenenstraße 70 · Telefon: 881 87 85
Tägl. ab 20 Uhr · Sonntags geschlossen

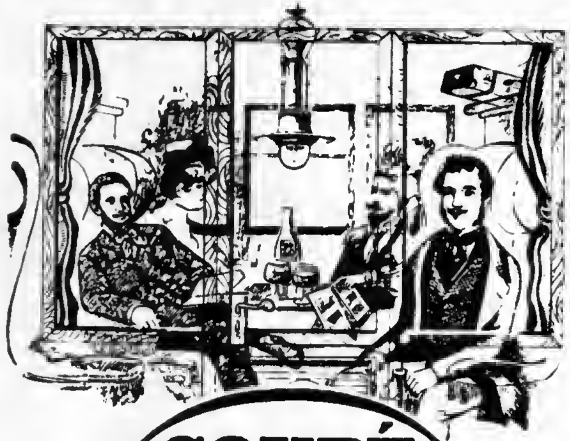
MAZURKA

Altrussisches Spez.-Restaurant und Bar
Ab 1. Sept. auf Wunsch das **Kalinka-Trio**
Am Flügel: **Harry Wayne** mit seinen 1000 Melodien
Lietzenburger Straße 74 Ecke Uhlandstraße
Tel.: 8 81 84 76 · Sonntag geschlossen



ZOO BERLIN

- tierreichster Zoo Europas -
mit dem schönsten VOGELHAUS und dem größten AQUARIUM der Welt
13 500 Tiere warten auf DICH



BERLINER NACHTLEBEN

natürlich im eden

3 internationale tanzbars



was solln wir reden - gehn wir ins eden

Internationaler Treffpunkt der Prominenz – Dance Club

A. Frommer says: "Old Eden Saloon is probably the most original Bar in the world."

NEW EDEN SALOON

Kurfürstendamm 71 · Telefon 8 87 68 49
geöffnet täglich von 20 bis 5 Uhr · open daily from 8 p.m. to 5 a.m.

Täglich **3** Shows

- Mini-Show 22 Uhr
- Las Vegas-Show 24 Uhr
- Nonstop-Striptease-Show 2 Uhr
- Separate Striptease-Bar
- Star Band

OLD EDEN SALOON

Damaschkestraße 21 · Telefon 8 87 94 16
geöffnet täglich von 19 bis 5 Uhr · open daily from 7 p.m. to 5 a.m.

Preistanz	Kintopp	Discotheks
Sputniks	Eden School	in 6 rooms
Jazz - Dias	Dance contest	Jazz room
	Super Dancing	

In **6** Räumen

Bier 2,- DM · Stiefel 5,- DM

Original Eden - Go Go - Girls

EDEN PLAYBOY CLUB

Kurfürstendamm 156 · Telefon 8 87 54 48

AMERICAN EXPRESS CARDS

geöffnet von 19 bis 5 Uhr

No key - only money

MEMBER OF the Diners' Club

open daily from 7 p.m. to 5 a.m.

No key - only money



Internationale Go Go-Girls
Go Go-Show im Swimming Pool
Star - Disc - Jockeys

Super - Kino - Dancing
Great Bathing Show
Swimming Pool
Go Go - Girls

RESTAURANT **TROIKA** BAR CABARET

präsentiert eine große Cabaret-Show

Nicole Sony
Ein Weltstar der Equilibristik

MICHAEL & JENNIFER
Schwarze Magie in Vollendung

Elaine and Bernd
Intern. Tanzpaar vom Lido, Paris

Cony
Starlet aus Italien

BIBI BIBINA
Vedette de Striptease

Ramaya
Tanzstar aus Thailand

Tania Maximova
Prinzessin Sviatopolk-Mirski
Die berühmte russische Sängerin
vom Monseigneur Paris

Jazz
DIXIE DAY
La Vedette Américaine

Juliska Zanotty
Gesangsstar
von Radio Budapest

Dinner ab 21.00 Uhr · Wittenbergplatz 5 · Telefon 247958 Sonntags geschlossen

---

Chez nous

präsentiert das neue Programm

„Die Welt bei Nacht"

mit den Conférenciers



Marcel André

Marcel André
Die unsterbliche „Lustige Witwe"

Chery Hell
Der einmalige literarische Clown



Chery Hell

und den internationalen Stars

BAMBI
vom Caroussel de Paris

Holy White Charme aus USA	**Pepa Darena** Wunder der Stimme	**José Dominick** Vedette vom Elle & Lui	**Daloa** Vedette aus Rio de Janeiro	**Wanda Pierys** Haute Couture

Marburger Straße 14 * 3 Minuten von der Gedächtniskirche * Geöffnet täglich ab 22.00 Uhr
Beginn der Vorstellung um 23.00 Uhr * Tanz * Tischbestellungen bitte 247309

INTERZONEN-FAHRPLAN
Interzonal Railway Time Table

Ab Bahnhof Zoo

7.02 **D 112** Helmstedt (10.50) Braunschweig (11.26) Hannover (12.22) Hamm (15.00) Dortmund (15.29) Essen-Altenessen (16.07) Oberhausen (16.18) Düsseldorf (16.46) **Köln (17.21) – Kurswagen:** Goslar (12.24) Göttingen (13.50) **Kassel (14.48).**

7.58 **D 166** Hamburg Hbf. (13.49) **Hamburg-Altona (14.15).**

8.26 **D 128** Ludwigsstadt (15.39) Bamberg (17.11) Nürnberg (18.00) Augsburg (19.35) **München (20.21) – Kurswagen: Stuttgart (21.30).**

9.48 **D 218** Bebra (18.18) Fulda (19.10) Frankfurt (20.26) Mannheim (22.16) Ludwigshafen (22.25) Kaiserslautern (23.36) Saarbrücken (0.28) **Paris Est (6.35) – Kurswagen:** Basel SBB (2.24) Milano (9.25) **Roma (16.36).**

10.11 **D 110** Helmstedt (14.14) Braunschweig (14.52) Hannover (15.40) Hamm (17.55) Dortmund (18.22) Duisburg (19.06) Düsseldorf (19.26) Köln (19.59) **Bonn (20.28) – Kurswagen:** Hameln (16.17) Hagen (19.08) **Köln (20.15) – Kurswagen:** Osnabrück (18.04) Schiedam-Rotterdam West (22.13) Hoek v. H. (22.33) **London Liv. Street (9.14).**

11.23 **D 198** Helmstedt (15.54) Braunschweig (16.30) Hannover (17.17) Hamm (19.44) Dortmund (20.11) Essen (20.52) Düsseldorf (21.27) Köln (22.02) Aachen (23.01) Liège (23.48) **Paris Nord (6.40) – Kurswagen:** Bremen (18.58) Bremerhaven Hbf. (20.05) **Bremerhaven-Lehe (20.12).**

13.45 **D 164** Hamburg Hbf. (19.37) **Hamburg-Altona (19.56) – Kurswagen:** Lübeck (20.04) **Kiel (21.42).**

20.08 **D 130** Ludwigsstadt (3.22) Bamberg (5.05) Nürnberg (5.55) Augsburg (7.52) **München (8.37) – Kurswagen: Stuttgart (9.23).**

20.29 **D 202** Bebra (4.51) Fulda (5.53) Frankfurt (7.09) **Heidelberg (8.21) – Kurswagen:** Kaiserslautern (11.33) Saarbrücken (12.28) **Paris Est (17.26) – Kurswagen:** Karlsruhe (9.06) Freiburg (10.28) **Basel SBB (11.28) – Kurswagen: Kassel (6.13).**

21.07 **D 120** Helmstedt (0.54) Braunschweig (1.30) Hannover (2.36) Hamm (4.51) Dortmund (5.32) Essen-Altenessen (6.09) Oberhausen (6.18) Duisburg (6.28) Krefeld (6.46) Mönchen-Gladbach (7.08) **Aachen (8.21) – Kurswagen:** Hagen (5.38) Wuppertal-Elberfeld (6.04) **Köln (6.42) – Kurswagen: Bremen** (5.05).

21.47 **D 1006** Helmstedt (1.38) **Hannover (3.03) – Kurswagen: Aachen (9.14)** (ab Hannover im D 106).

22.08 **D 294** Helmstedt (2.02) Braunschweig (2.40) Hannover (3.30) Osnabrück (5.50) Utrecht (9.02) Schiedam-Rotterdam West (9.51) Hoek v. H. (10.10) **London Liv. Str. (20.20).**

22.39 **D 106** Helmstedt (2.26) Braunschweig (3.06) Hannover (3.53) Hamm (6.17) Dortmund (6.47) Essen (7.14) Düsseldorf (7.52) Köln (8.25) Aachen (9.14) Liège (10.39) **Jeumont (12.57) – Kurswagen:** Brüssel Nord (11.22) Ostende (12.53) **London Vict. St. (20.18).**

FLUGPLAN • TIME TABLE • AIR SERVICE

Air France, Tel.: 881 02 01 · BEA, Tel.: 66 00 12 · PanAm, Tel.: 881 06 11
Flughafen Tempelhof, Tel.: 6 98 01 · Flughafen Tegel, Tel.: 412 34 29

▼ Abflug in Berlin				Flughafen				Ankunft in Berlin ▼
07.10	täglich	BE 1225	08.15	**Bremen**	08.45	täglich	BE 1230	**09.45**
15.15	täglich	BE 1257	16.20		17.00	täglich	BE 1262	**18.00**
19.20	täglich	BE 1273	20.25		21.00	täglich	BE 1278	**22.00**
07.10	täglich	PA 661	08.00	**Düsseldorf**	07.20	täglich	BE 1424	**08.45**
10.00	täglich	BE 1435	11.25		08.30	täglich	PA 660	**09.25**
12.00	täglich	PA 663	12.50		12.00	täglich	BE 1442	**13.25**
13.00	täglich	BE 1447	14.25		13.20	täglich	PA 662	**14.15**
16.00	täglich	BE 1459	17.25		15.00	täglich	BE 1454	**16.25**
16.45	täglich	PA 665	17.35		18.05	täglich	PA 664	**19.00**
18.45	täglich	BE 1471	20.10		18.00	täglich	BE 1466	**19.25**
19.50	täglich	PA 667	20.40		20.30	täglich	BE 1476	**21.55**
21.00	täglich	BE 1479	22.25		21.10	täglich	PA 666	**22.05**
06.30•	täglich	AF 351	07.30	**Frankfurt**	07.25	täglich	AF 352	**08.25•**
07.00	täglich	PA 681	07.55		07.30	täglich	BE 1624	**08.45**
07.15	täglich	BE 1625	08.35		08.25	täglich	PA 680	**09.20**
09.00•	täglich	AF 747	10.00		09.30	täglich	PA 682	**10.25**
09.05	täglich	PA 683	10.00		09.40	täglich	AF 358	**10.40•**
09.10	täglich	BE 1633	10.30		09.30	täglich	BE 1632	**10.45**
11.00•	täglich	AF 361	12.00		10.30	täglich	PA 684	**11.25**
11.00	täglich	PA 685	11.55		11.15	täglich	BE 1640	**12.30**
11.15	täglich	BE 1641	12.35		12.25	täglich	PA 686	**13.20**
12.15	täglich	BE 1645	13.35		12.50	täglich	AF 362	**13.50•**
12.30	täglich	PA 687	13.25		13.30	täglich	BE 1648	**14.45**
14.00	täglich	PA 689	14.55		13.55	täglich	PA 688	**14.50**
14.15	täglich	BE 1653	15.35		14.15	täglich	BE 1652	**15.30**
15.30	täglich	PA 691	16.25		15.25	täglich	PA 690	**16.20**
16.15•	täglich	AF 371	17.15		15.30	täglich	AF 744	**16.30•**
16.15	täglich	BE 1661	17.35		16.15	täglich	BE 1660	**17.30**
17.00	täglich	PA 693	17.55		16.55	täglich	PA 692	**17.50**
17.25•	täglich	AF 749	18.25		17.50	täglich	AF 370	**18.50•**
18.15	täglich	BE 1669	19.35		18.25	täglich	PA 694	**19.20**
18.55	täglich	PA 695	19.50		18.15	täglich	BE 1668	**19.30**
19.25•	täglich	AF 377	20.25		20.00	täglich	BE 1674	**21.15**
20.00	täglich	BE 1675	21.20		20.20	täglich	PA 696	**21.15**
20.10	täglich	PA 697	21.05		21.15	täglich	AF 748	**22.15•**
06.50	täglich	PA 601	07.30	**Hamburg**	07.55	täglich	PA 600	**08.35**
07.30	täglich	BE 1125	08.25		07.50	täglich	BE 1126	**08.40**
09.15	täglich	BE 1133	10.10		08.50	täglich	BE 1130	**09.40**
09.50	täglich	PA 605	10.30		10.55	täglich	PA 604	**11.35**
10.15	täglich	BE 1137	11.10		10.50	täglich	BE 1138	**11.40**
11.55	täglich	PA 607	12.35		11.50	täglich	BE 1142	**12.40**
13.15	täglich	BE 1149	14.10		13.00	täglich	PA 606	**13.40**
13.50	täglich	PA 609	14.30		14.40	täglich	BE 1154	**15.30**
15.55	täglich	PA 611	16.35		14.55	täglich	PA 608	**15.35**
16.05	täglich	BE 1161	17.00		17.00	täglich	PA 610	**17.40**
17.25	täglich	PA 613	18.05		17.25	täglich	BE 1164	**18.15**
18.00	täglich	BE 1167	18.55		18.30	täglich	PA 612	**19.10**
19.30	täglich	PA 617	20.10		19.15	täglich	BE 1172	**20.05**
19.45	täglich	BE 1175	20.40		20.40	täglich	PA 616	**21.20**
20.45	täglich	BE 1179	21.40		21.00	täglich	BE 1178	**21.50**
21.00	täglich	PA 619	21.40		22.05	täglich	PA 618	**22.45**
07.00	täglich	PA 631	07.35	**Hannover**	07.30	täglich	BE 1324	**08.20**
07.30	täglich	BE 1325	08.20		08.00	täglich	PA 630	**08.35**
09.15	täglich	BE 1333	10.05		09.10	täglich	BE 1332	**10.00**
09.55	täglich	PA 633	10.30		10.30	täglich	BE 1336	**11.20**
10.30	täglich	BE 1337	11.20		10.55	täglich	PA 632	**11.30**
11.55	täglich	PA 637	12.30		11.40	täglich	BE 1342	**12.30**

Abflug in Berlin				Flughafen	Ankunft in Berlin			
12.30	täglich	BE 1345	13.20	**Hannover**	12.55	täglich	PA 636	**13.30**
13.45	täglich	BE 1351	14.35	Fortsetzung	13.50	täglich	BE 1350	**14.40**
13.50	täglich	PA 639	14.25		14.50	täglich	PA 638	**15.25**
15.20	täglich	PA 641	15.55		15.00	täglich	BE 1354	**15.50**
15.45	täglich	BE 1359	16.35		16.20	täglich	PA 640	**16.55**
16.45	täglich	BE 1363	17.35		17.00	täglich	BE 1362	**17.50**
16.50	täglich	PA 645	17.25		17.50	täglich	PA 644	**18.25**
18.05	täglich	PA 647	18.40		18.00	täglich	BE 1366	**18.50**
18.30	täglich	BE 1369	19.20		19.05	täglich	PA 646	**19.40**
20.00	täglich	BE 1375	20.50		19.40	täglich	BE 1374	**20.30**
21.05	täglich	PA 651	21.40		22.05	täglich	PA 650	**22.40**
07.45	täglich	PA 671	08.40	**Köln-Bonn**	08.00	täglich	BE 1526	**09.20**
09.30	täglich	BE 1533	10.55		09.10	täglich	PA 670	**10.00**
13.00	täglich	BE 1547	14.25		11.30	täglich	BE 1540	**12.50**
14.00	täglich	PA 673	14.55		15.00	täglich	BE 1554	**16.20**
16.00	täglich	BE 1559	17.25		15.25	täglich	PA 672	**16.15**
18.20	täglich	PA 675	19.15		18.00	täglich	BE 1566	**19.20**
19.45	täglich	BE 1575	21.10		19.45	täglich	PA 674	**20.35**
15.00	täglich	BE 685	17.40	**London**	11.15	täglich	BE 684	**13.45**
07.00•	täglich	AF 551	08.25	**München**	09.10	täglich	PA 740	**10.20**
07.00	täglich	BE 1923	08.45		08.55	täglich	AF 552	**10.25•**
07.30	täglich	PA 741	08.40		09.15	täglich	BE 1932	**11.00**
10.30	täglich	PA 743	11.40		12.10	täglich	PA 742	**13.20**
11.20•	täglich	AF 557	12.45		14.00	täglich	AF 558	**15.30•**
11.30	täglich	BE 1941	13.15		13.45	täglich	BE 1950	**15.30**
14.40•	täglich	AF 561	16.05		16.25	täglich	PA 744	**17.35**
14.45	täglich	PA 745	15.55		16.40	täglich	AF 562	**18.10•**
15.15	täglich	BE 1957	17.00		17.30	täglich	BE 1964	**19.15**
18.40•	täglich	AF 563	20.05		20.35	täglich	AF 564	**22.05•**
18.45	täglich	BE 1971	20.30		20.55	täglich	PA 746	**22.05**
19.15	täglich	PA 747	20.25		21.00	täglich	BE 1978	**22.45**
14.15•	Mo. Mi. Fr. Sa.	PA 77	19.25	**New York**	21.00	Sa(Mo) Di(Mi) Do(Fr) Fr(Sa)	PA 76	**11.00•**
09.05	täglich	PA 731	10.05	**Nürnberg**	10.30	täglich	PA 730	**11.25**
14.10	täglich	PA 733	15.10		15.35	täglich	PA 732	**16.30**
18.10	täglich	PA 735	19.10		19.35	täglich	PA 734	**20.30**
09.00•	täglich	AF 747	11.50	**Paris**	13.35	täglich	AF 744	**16.30•**
17.25•	täglich	AF 749	20.15		19.30	täglich	AF 748	**22.15•**
07.30	täglich	PA 711	08.35	**Stuttgart**	07.30	täglich	BE 1724	**09.05**
09.00	täglich	BE 1731	10.40		09.05	täglich	PA 710	**10.10**
10.50	täglich	PA 713	11.55		11.25	täglich	BE 1740	**13.00**
11.15	täglich	BE 1741	12.55		12.25	täglich	PA 712	**13.30**
14.00	täglich	BE 1751	15.40		13.40	täglich	BE 1750	**15.15**
16.05	täglich	PA 715	17.10		16.30	täglich	BE 1760	**18.05**
18.40	täglich	BE 1771	20.20		17.40	täglich	PA 714	**18.45**
19.40	täglich	PA 717	20.45		21.10	täglich	PA 716	**22.15**

• Diese Maschinen starten und landen auf dem Flugplatz Tegel

Autobus vom Zentralflughafen Tempelhof: A 19 über Kurfürstendamm bis Roseneck – A 24 über Lützowplatz bis Moabit · **Vom Platz der Luftbrücke:** A 4 über Rathaus Schöneberg bis Neu-Westend – **Vom Flugplatz Tegel:** △-Sonderbus zum Bhf. Zoo.

INTERZONEN-AUTOBUS-FAHRPLAN
Interzonal Motor-Coach Time Table

Ab Omnibusbahnhof am Funkturm
Berlin 19, Messedamm 8
Fahrdienstleiter: Tel.: 302 52 67

Reiseziel: [1]) über Helmstedt; [2]) über Horst – Lauenburg; [3]) über Hirschberg – Rudolphstein

Reiseziel	Tage	Ab	An
Kissingen [1])	Montag	7.00	19.20
Braunschweig [1])	täglich	9.00	13.50
Braunschweig [1])	täglich	17.30	21.40
Bremen [1])	werktags	7.00	14.00
Bremen [1])	Fr, Sa	23.30	6.20
Düsseldorf [1])	Di, Mi, Fr, Sa	7.00	18.30
Flensburg [2])	täglich	7.00	17.45
Frankfurt/M. [1])	täglich	7.00	18.30
Goslar [1])	täglich	7.30	13.40
Hamburg [2])	werktags	7.00	13.10
Hamburg [1])	werktags	7.30	15.15
Hamburg [2])	werktags	7.30	14.30
Hannover [1])	täglich	7.00	12.00
Hannover [1])	täglich	9.00	14.00
Hannover [1])	täglich	13.30	18.30
Hannover [1])	täglich	17.30	22.30
Kiel [2])	täglich	7.30	16.25
Lübeck [2])	werktags	7.00	13.30
Lübeck [2])	werktags	7.30	14.15
München [3])	Di, Mi, Do, Fr, Sa, So	8.15	18.15
München [3])	Mo, Mi, Fr, Sa, So	20.45	6.45
München [3]) (Schnellbus)	nur Mo	7.00	16.00
Nürnberg [3]) (Schnellbus)	nur Mo	7.00	13.30










1882 Eerste Jaargang. No. 1.

DE FABRIEKSBODE.

WEEKBLAD DER NEDERLANDSCHE GIST- EN SPIRITUSFABRIEK.

De Fabriek voor Allen — Allen voor de Fabriek

ZATERDAG 24 JUNI

TOEN EN NU

1870—1882

die Werkzeitschrift

— eine interessante Ausstellung in der Kongreßhalle

Am Montag, dem 11. September, wird um 11.30 Uhr in der Kongreßhalle durch Staatssekretär Karl-Günther von Hase, Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, die Ausstellung „Die Werkzeitschrift" eröffnet, die anläßlich des VII. FEIEA-Kongresses der europäischen Betriebsjournalisten einen repräsentativen Einblick in das moderne Schaffen europäischer Betriebs- und Werkzeitschriften gibt und in ihre Wandlung von den ersten Anfängen im ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute. In Europa war „De Fabrieksbode" der „Nederlandsche Gist- en Spiritusfabriek" in Delft die erste Werkzeitschrift. Sie kam am 24. Januar 1882 zum erstenmal heraus. In Deutschland erschien 1888 bei der Wächtersbacher Steingutfabrik der „Schlierbacher Fabriksbote" als erste Werkzeitschrift.

Doch bald folgten Blätter, die heute noch existieren, so der „WMF-Spiegel" der Württembergischen Metallwarenfabrik in Geislingen und der „Schultheiß-Bote" der Berliner Schultheiß-Brauerei (beide 1890). Heute gibt es in der Bundesrepublik 415 Werkzeitschriften mit Auflagen von 200 Exemplaren bis zu 480 000 („Christl von der Post" der Deutschen Bundespost) sowie 81 Hauszeitschriften von Versicherungsunternehmen. Ihre Gesamtauflage: 5,1 Millionen Exemplare, ihr geschätzter Leserkreis: etwa 20 Millionen. In den 14 europäischen Ländern, die der FEIEA angeschlossen sind, erscheinen rund 4500 Werk- und Hauszeitschriften mit einer Gesamtauflage von etwa 32 Millionen Exemplaren. – Die Ausstellung gliedert sich – neben einer historischen Schau – in Themen wie „Die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern", „Arbeitswelt und Umwelt", aber auch interne Fachthemen, die sich mit Gesundheitswesen und Unfallverhütung, dem betrieblichen Vorschlagswesen und anderem befassen. Die Ausstellung ist bis zum Donnerstag, dem 14. September, täglich von 10 bis 17 Uhr für jedermann geöffnet.